

KWL® Service-Katalog

Premiumservice für Helios KWL®-Anlagen.

Helios wurde
ausgezeichnet:



Helios KWL® Services.



Informieren Sie sich jetzt über unsere vielfältigen Serviceleistungen im Bereich Helios KWL.

Inhaltsverzeichnis.

Helios Premium Service	Seite 4
Direkte Kontaktaufnahme	Seite 7
Serviceleistungen Helios KWL® Kompaktgeräte	Seite 8
– Erstinbetriebnahme und Einweisung	Seite 9
Serviceleistungen KWL EC 45	Seite 14
– Erstinbetriebnahme und Einweisung	Seite 15
Serviceleistungen KWL® Großgeräte zentral	Seite 16
– Erstinbetriebnahme und Einweisung	Seite 17
Individuelle Schulung an Ihrer Anlage	Seite 19
Zusätzliches Zubehör	Seite 20
– Serviceleistungen KWL® MultiZoneBox	Seite 21
– Einregulierung von Helios Tellerventilen	Seite 23
– Helios Software-Update easyControls	Seite 24
– Einregulierung von Erdwärmetauschern	Seite 25
– EM-Modul	Seite 26
– HygroBox	Seite 27
– EM-Modul (KWL 45 EM)	Seite 28
Wichtige Informationen zu den Serviceleistungen	Seite 29
Allgemeine Geschäftsbedingungen	Seite 32

Premium Service. Deutschlandweit.

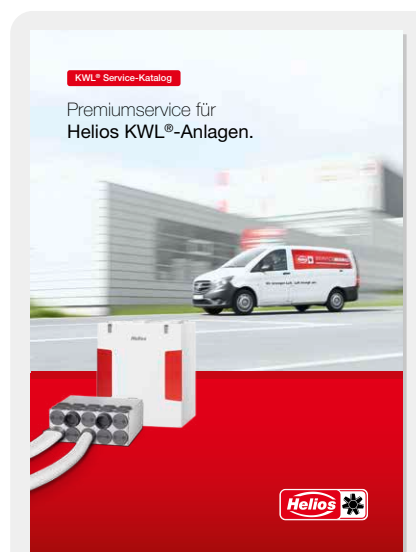
Vertrauen Sie auf unsere ganzheitlichen und optimal aufeinander abgestimmten Lüftungslösungen – wir garantieren Ihnen nicht nur eine einfache Planung und sichere Montage. Es erwartet Sie ein Service, der bereits zum dritten Mal in Folge mit dem Plus X Award für „Höchste Kundenzufriedenheit“ ausgezeichnet wurde. Ganz gleich, ob der telefonische Support vor, während und nach dem Kauf oder der Werkskundendienst direkt vor Ort – Helios ist jederzeit Ihr verlässlicher Ansprechpartner im Bereich Lüftung.

Und das ist noch nicht alles: Unsere vielfältigen Leistungen erstrecken sich auf die unterschiedlichsten Bereiche – von kontrollierten Wohnraumlüftungssystemen (KWL) über effiziente

Kompaktlüftungssysteme (Helios AIR1) bis hin zu Brandschutzlösungen (TGA). Wir stehen Ihnen in allen Belangen mit Rat und Tat zur Seite.

Highlights:

- Deutschlandweites Servicenetz.
- Hohe Einsatzbereitschaft und schnelle Reaktionszeiten.
- Fachgerechter Service dank jahrelanger Erfahrung.
- Unsere kompetenten Experten erreichen Sie über die Service-Hotlines (siehe Seite 7):
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 17.00 Uhr
und Freitag von 7.30 Uhr – 15.00 Uhr



■ Serviceleistungen KWL®.

Helios bietet Ihnen als umfassender Systemanbieter nicht nur ein umfangreiches Produktprogramm im Bereich der Kontrollierten Wohnraumlüftung, sondern überzeugt auch mit Lüftungskompetenz auf höchstem Niveau. Unser Service-Team unterstützt Sie bei der Inbetriebnahme und der Einregulierung von Lüftungsanlagen bis 600 m³/h sowie bei der Inbetriebnahme von KWL Großgeräten.



■ Serviceleistungen Helios AIR1®.

Auch wenn die Inbetriebnahme unserer Helios AIR1 Lüftungsgeräte mit dem in der Steuerung integrierten Assistenten einfach und schnell erledigt ist, bleibt manchmal nicht genügend Zeit, diese Arbeiten selbst durchzuführen. In diesem Fall übernimmt unser Werkskundendienst gerne die Geräteinbetriebnahme für Sie.



■ Serviceleistungen TGA.

Der Helios Werkskundendienst ist im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung während und nach der technischen Inbetriebnahme Ihr fachkundiger Ansprechpartner für alle Serviceleistungen rund um Gaswarnanlagen, Rauchschutz-Druckanlagen und Treppenhaus-Spüllüftungsanlagen.



■ **Helios AIR1®**
Kompaktlüftungsgeräte
mit Wärmerückgewinnung
bis 15.000 m³/h.



■ **Helios TGA**
Gaswarnanlagen, Rauch-
schutz-Druckanlagen
und Treppenhaus-
Spüllüftungsanlagen.



■ **Helios KWL®**
Kontrollierte Wohnraum-
lüftung mit Wärmerück-
gewinnung.

Erwarten Sie einfach
den besten Service.



Direkte Kontaktaufnahme. Kompetenz in der Beratung.

Mit Kompetenz und langjähriger Erfahrung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in allen Fragen zur Inbetriebnahme oder elektrotechnischen Hilfestellung zur Seite. Dabei umfassen die Helios Serviceleistungen den gesamten Produktzyklus. Beispielsweise begleiten Sie unsere geschulten Servicetechniker bei der Inbetriebnahme,

oder stellen – im Fall der Fälle – durch verschiedene Reparaturleistungen unmittelbar vor Ort die Funktionsfähigkeit der Helios Komponenten schnell wieder sicher. Ganz gleich, ob innerhalb der Gewährleistung oder danach.

■ **Helios Pre-Sales KWL-Kompetenzteam.**

kwl@heliosventilatoren.de

Telefon 0 77 20 / 606 - 251

Fax 0 77 20 / 606 - 399

- Kundenberatung oder Unterstützung bei Lüftungstechnischen Fragen und zur Funktionsweise
- Auswahl geeigneter Geräte/Komponenten und Zubehör



■ **Elektrotechnische Beratung.**

support@heliosventilatoren.de

Telefon 0 77 20 / 606 - 742

Fax 0 77 20 / 606 - 8742

- Bei Fragen zum Elektroanschluss, vor und während der Inbetriebnahme und bei elektrotechnischen Fragen und Problemen



■ **Werkskundendienst/Vor-Ort-Service.**

werks-kd@heliosventilatoren.de

Telefon 0 77 20 / 606 - 741

Fax 0 77 20 / 606 - 8741

- Beauftragung von Inbetriebnahmen und Kundendiensteseinsätzen
- Koordination und Überwachung der Serviceeinsätze deutschlandweit (inkl. Luxemburg)



■ **Ersatzteilwesen.**

ersatzteile@heliosventilatoren.de

Telefon 0 77 20 / 606 - 744

Fax 0 77 20 / 606 - 8744

- Ersatzteilberatung und Erstellung von Ersatzteilangeboten
- Bearbeitung und Überwachung von Ersatzteilaufträgen



KWL® Kompaktgeräte.

Inbetriebnahme und Einregulierung*.



Die Erstinbetriebnahme, Einregulierung und Einweisung von zentralen KWL-Kompaktgeräten bis 600 m³/h in Wohnhäusern oder Etagenwohnungen stellt neben der korrekten Funktionsweise des Lüftungsgerätes auch die korrekte Luftverteilung in die einzelnen Räume sicher.

Unser Servicetechniker stellt Ihnen alle Punkte der Erstinbetriebnahme in der Steuerung ein. Zudem werden über ein Flügelradanemometer oder Druckmessgerät Messungen an jedem einzelnen Helios Tellerventil vorgenommen und auf

die geplante Luftmenge eingestellt. Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Einregulierung nur stattfinden kann, wenn uns die erforderlichen Unterlagen (siehe Auftragsformular) vorliegen und die Luftverteilung mit unseren Komponenten erfolgt ist. Selbstverständlich nehmen wir uns für die Einweisung sowie für Ihre technischen Fragen Zeit.

Sie möchten einen sichergestellten Gesamtvolumenstrom erreichen – Ihnen liegen aber keine Luftmengenberechnungen vor? Dann ist das Paket KWL-IBZK genau das Richtige für Sie. Mit unse-

rem Online-Tool www.KWLeasyPlan.de können Sie zudem ganz einfach Ihre Luftmengen berechnen. Das Paket KWL-IBERZK ist insbesondere für Objekte geeignet, die in der Planungsphase genau ausgelegt wurden und jetzt eine optimale Luftverteilung erhalten sollen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Übersicht über die bauseitigen Leistungsvoraussetzungen und über die Bestandteile der Serviceleistung.

* Je nach ausgewähltem Paket.

■ Leistungsvoraussetzungen (bauseits)	■ Beschreibung
Vollständige bauliche Fertigstellung/Baufreiheit des Gebäudes und/oder der Wohneinheiten	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle staubproduzierenden Arbeiten anderer Gewerke sind abgeschlossen. <input type="checkbox"/> Die Lüftungsleitungen und die zu be- und entlüftenden Räume sind besenrein, um Beschädigungen der Komponenten zu verhindern und eine Inbetriebnahme unter den späteren Einsatzbedingungen durchzuführen. <input type="checkbox"/> Das Lüftungsgerät darf während der Bauphase nicht in Betrieb gewesen sein. <input type="checkbox"/> Die Gebäudehülle und alle anlagenrelevanten Nutzungseinheiten müssen den späteren Einsatzbedingungen entsprechen (z.B. Türen inkl. Überströmmaßnahmen, Bodenbeläge).
Anlagenmontage/Betriebsbereitschaft und erforderliche Vorarbeiten sind erfolgt	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Installation der Lüftungsanlage und aller Anlagenkomponenten ist fertiggestellt und erfolgte nach den Helios Montage- und Betriebsvorschriften sowie gemäß den einschlägigen Normen und Richtlinien. <input type="checkbox"/> Die Zuleitung liegt am KWL-Gerät an. Dies gilt auch – falls vorhanden – für Zubehörkomponenten. <input type="checkbox"/> Alle elektrischen Bauteile und Zubehörkomponenten sind betriebsbereit angeschlossen und abgesichert sowie auf die generelle Funktionstüchtigkeit geprüft (kein Baustrom). <input type="checkbox"/> Das komplette Rohrleitungssystem (von der Außenluftansaugung bis zum Gerät, vom Gerät bis zu den Luftauslässen und vom Gerät zum Fortluftauslass) ist dicht, frei von Schmutz und Gegenständen sowie ausreichend isoliert (die Isolierung wird mit unserer Leistung nicht geprüft und freigegeben, die ausreichende Dimensionierung obliegt dem Anlagenerrichter). <input type="checkbox"/> Alle geplanten Filter der Gesamtanlage sind installiert und ohne Verschmutzung. Verschmutzte Gerätefilter werden von uns im Zuge der Einregulierung kostenpflichtig ausgetauscht, da eine Einregulierung sonst nicht erfolgen kann. <input type="checkbox"/> Bei der Inbetriebnahme von Wasser-, oder solegeführten Bauteilen (z.B. Erweiterungspaket SEWT) ist darauf zu achten, dass diese durch einen Fachbetrieb betriebsbereit angeschlossen und befüllt, entlüftet sowie auf Dichtigkeit geprüft sind. Die Frostsicherheit wird nicht geprüft. <input type="checkbox"/> Für die Erstinbetriebnahme ist eines der KWL-Bedienteile oder ein Netzwerkanschluss (bestenfalls mit Internetzugang) von Vorteil. <input type="checkbox"/> Falls die bauseitige Steuerung über eines der KWL Bedienteile erfolgen soll, muss dieses betriebsfertig installiert sein.
Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle anlagenrelevanten Bauteile und Bereiche, die für eine Inbetriebnahme durch Helios notwendig sind, müssen während des gesamten Inbetriebnahmetermins ohne weitere Hilfsmittel frei zugänglich sein! Gegebenenfalls erforderliche Hilfsmittel und Gerüste sind bauseitig kostenfrei bereitzustellen. <input type="checkbox"/> Bei der Buchung eines Erweiterungspakets gilt dies auch für alle dort in Betrieb zu nehmenden Bauteile und Bereiche.
Dokumentation und Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle Planungsunterlagen (finaler Ausgabestand der Berechnungsergebnisse und des Lüftungsschemas, bestenfalls von KWLeasyPlan) liegen für das in Betrieb zu nehmende Gerät vollständig vor. <input type="checkbox"/> Die Luftmengenberechnung liegt in Tabellenform (Raumbezeichnung, Abluft/Zuluft, Volumenstrom) vor. <input type="checkbox"/> Ein Grundriss (optional mit FRS-Verlegeplan) mit den eingezeichneten Tellerventilen und dem Lüftungsgerät liegt vor. <input type="checkbox"/> Alle Rohrleitungen, Verteilerkästen und Anschlüsse sind nachvollziehbar beschriftet. <input type="checkbox"/> Das für die Lüftungsanlage passende Beauftragungsformular (online verfügbar) liegt uns unter Berücksichtigung der Vorlaufzeit vollständig und korrekt ausgefüllt vor. Dort finden Sie die für diese Kategorie ergänzenden Voraussetzungen, die für den Inbetriebnahmetermin ebenfalls erbracht bzw. gegeben sein müssen. <input type="checkbox"/> Der Endkunde oder stellvertretend der Installateur muss kostenneutral zur Übergabe, Einweisung und Gegenzeichnung des Arbeitsberichts anwesend sein. <input type="checkbox"/> Der Installateur der Anlage/Anlagenerrichter muss während der Inbetriebnahme kostenneutral vor Ort sein, um etwaige Fragen, offene Punkte und eventuelle Probleme direkt klären zu können. Dadurch kann ggf. ein kostenpflichtiger Folgetermin vermieden werden. <input type="checkbox"/> Bitte beachten Sie, dass eine Einregulierung der Helios Anlage nur beauftragt werden kann, wenn die Gesamtanlage (inkl. Tellerventile) von Helios ist. Eine Einregulierung von Anlagen mit Fremdkomponenten, wie z.B. von Luftauslässen von Wettbewerbern, muss durch Helios vorab freigegeben werden. <input type="checkbox"/> Die Anbindung an eine Haussteuerung kann von Helios nicht übernommen werden.

➤ Scannen Sie die QR-Codes, um das Auftragsformular und die Inbetriebnahmeprotokolle herunterzuladen. <



Kundendienstanforderung



Inbetriebnahme- und
Einregulierungsprotokoll
für KWL EC 170-600



Inbetriebnahme- und
Einregulierungsproto-
koll für KWL 170-600
easyControls 3.0

■ Leistungsumfang (Inbetriebnahme)	■ Beschreibung
Anfahrt	<input type="checkbox"/> Beinhaltet eine Anfahrt bis 50 km inklusive Kfz-Kosten und Fahrzeit auf dem deutschen Festland. Inselzufahrten, Maut und ähnliche außerordentliche Kosten werden separat berechnet.
Inbetriebnahme	<input type="checkbox"/> Einschalten des KWL Gerätes. <input type="checkbox"/> Überprüfen der Funktionen. <input type="checkbox"/> Einstellungen der Parameter der Erstinbetriebnahme: <ul style="list-style-type: none"> – Allg. Systemeinstellungen. – Allg. Geräteeinstellungen. – Sollwerte der Fühler nach Kundenvorgabe einstellen, sofern Fühler betriebsbereit angeschlossen sind und die Grundeinstellungen nicht gewünscht sind. <input type="checkbox"/> Aktivieren der kostenfreien Update-, Portal- und Cloudfunktion, falls gewünscht (nur mit Internetanbindung funktionstüchtig). <input type="checkbox"/> Überprüfen der Gerätefilter. <input type="checkbox"/> Überprüfen des Bedienelements. ⚠ Achtung: Mit der durchgeführten Inbetriebnahme des Helios KWL Gerätes erfolgt keine Überprüfung und Beurteilung der Gesamtanlage. Insbesondere wird keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung und Installation/ Ausführung der Gesamtanlage sowie der Dimensionierung dieser übernommen. Mängelbeseitigungen sowie elektrische Messungen erfolgen nicht. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Helios erbringt grundsätzlich keine Bauleistungen!
Einweisung und Übergabe	<input type="checkbox"/> Einweisung des Bedienpersonals, Betreibers oder des Eigentümers in die Funktionsweise des KWL Gerätes am Tag der Inbetriebnahme, mit anschließender Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Kurzeinweisung in die Steuerung easyControls (sofern bauseitige Netzwerkverbindung sichergestellt) oder die Bedienung per Bedienteil und den Filtertausch. <input type="checkbox"/> Hinweise zu Wartungsinhalten und Intervallen entnehmen Sie der jeweiligen Montage- und Bedienungsvorschrift.
Nachweis und Dokumentation	<input type="checkbox"/> Nachweis durch erfolgreiche Inbetriebnahme und Einweisung inkl. Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Ausgefülltes Inbetriebnahmeprotokoll, inkl. Anteil für die Einregulierung. <input type="checkbox"/> Übergabe des Inbetriebnahmeprotokolls, nach Abrechnung an den Großhandel, direkt an den Installateur in digitaler Form.
Einregulierung (sofern nur Helios Komponenten)	<input type="checkbox"/> Einstellen des Nennlüftungsvolumenstroms lt. KWLeasyPlan am Lüftungsgerät nach der Anlagenkennlinie. <input type="checkbox"/> Ggf. kostenpflichtiger Austausch der verschmutzten Gerätefilter oder Tellerventil-Filter, sofern diese für eine Einregulierung nicht geeignet sind. <input type="checkbox"/> Sichtkontrolle der geplanten Luftauslässe mit der realen Installation vor Ort. <input type="checkbox"/> Luftmengenmessung und Einstellung von bis zu 12 Tellerventilen nach den zur Verfügung gestellten Planungsunterlagen (Einregulierung weiterer Ventile unter Best.-Nr. 28910).
Systemgarantie	<input type="checkbox"/> Sofern die Anlage ausschließlich aus Helios Komponenten besteht, wird mit unserer durchgeführten Inbetriebnahme und Einregulierung die Voraussetzung für den Punkt Inbetriebnahme zur Anmeldung der 5-Jahres-Systemgarantie erfüllt. <input type="checkbox"/> Das Anmeldeformular und die sonstigen Voraussetzungen für die Systemgarantie finden Sie auf unserer Website www.heliosventilatoren.de

Wir sind für Sie da –
dauerhaft und zuverlässig!



■ Leistungsvoraussetzungen (bauseits)	■ Beschreibung
Vollständige bauliche Fertigstellung/Baufreiheit des Gebäudes und/oder der Wohneinheiten	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle staubproduzierenden Arbeiten anderer Gewerke sind abgeschlossen. <input type="checkbox"/> Die Lüftungsleitungen und die zu be- und entlüftenden Räume sind besenrein, um Beschädigungen der Komponenten zu verhindern und eine Inbetriebnahme unter den späteren Einsatzbedingungen durchzuführen. <input type="checkbox"/> Das Lüftungsgerät darf während der Bauphase nicht in Betrieb gewesen sein. <input type="checkbox"/> Die Gebäudehülle und alle anlagenrelevanten Nutzungseinheiten müssen den späteren Einsatzbedingungen entsprechen (z.B. Türen inkl. Überströmmaßnahmen, Bodenbeläge).
Anlagenmontage/Betriebsbereitschaft und erforderliche Vorarbeiten sind erfolgt	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Installation der Lüftungsanlage und aller Anlagenkomponenten ist fertiggestellt und erfolgte nach den Helios Montage- und Betriebsvorschriften sowie gemäß den einschlägigen Normen und Richtlinien. <input type="checkbox"/> Die Zuleitung liegt am KWL Gerät an. Dies gilt auch – falls vorhanden – für Zubehörkomponenten. <input type="checkbox"/> Alle elektrischen Bauteile und Zubehörkomponenten sind betriebsbereit angeschlossen und abgesichert sowie auf die generelle Funktionstüchtigkeit geprüft (kein Baustrom). <input type="checkbox"/> Das komplette Rohrleitungssystem (von der Außenluftansaugung bis zum Gerät, vom Gerät bis zu den Luftauslässen und vom Gerät zum Fortluftauslass) ist dicht, frei von Schmutz und Gegenständen sowie ausreichend isoliert (die Isolierung wird mit unserer Leistung nicht geprüft und freigegeben, die ausreichende Dimensionierung obliegt dem Anlagenerrichter). <input type="checkbox"/> Alle geplanten Filter der Gesamtanlage sind installiert und ohne Verschmutzung. <input type="checkbox"/> Bei der Inbetriebnahme von Wasser-, oder solegeführten Bauteilen (z.B. Erweiterungspaket SEWT) ist darauf zu achten, dass diese durch einen Fachbetrieb betriebsbereit angeschlossen und befüllt sowie auf Dichtigkeit geprüft sind. Die Frostsicherheit wird nicht geprüft. <input type="checkbox"/> Für die Erstinbetriebnahme ist eines der KWL Bedienteile oder ein Netzwerkanschluss (bestenfalls mit Internetzugang) von Vorteil. <input type="checkbox"/> Falls die bauseitige Steuerung über eines der KWL Bedienteile erfolgen soll, muss dieses betriebsbereit installiert sein.
Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle anlagenrelevanten Bauteile und Bereiche, die für eine Inbetriebnahme durch Helios notwendig sind, müssen während des gesamten Inbetriebnahmetermins ohne weitere Hilfsmittel frei zugänglich sein! Gegebenenfalls erforderliche Hilfsmittel und Gerüste sind bauseitig kostenfrei bereitzustellen. <input type="checkbox"/> Bei der Buchung eines Erweiterungspakets gilt dies auch für alle dort in Betrieb zu nehmenden Bauteile und Bereiche.
Dokumentation und Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle Planungsunterlagen (finaler Ausgabestand der Berechnungsergebnisse und des Lüftungsschemas, bestenfalls von KWLeasyPlan) liegen für das in Betrieb zu nehmende Gerät vollständig vor. <input type="checkbox"/> Ein Grundriss (optional mit FRS-Verlegeplan) mit den eingezeichneten Tellerventilen und dem Lüftungsgerät liegt vor. <input type="checkbox"/> Alle Rohrleitungen, Verteilerkästen und Anschlüsse sind nachvollziehbar beschriftet. <input type="checkbox"/> Das für die Lüftungsanlage passende Beauftragungsformular (online verfügbar) liegt uns unter Berücksichtigung der Vorlaufzeit vollständig und korrekt ausgefüllt vor. Dort finden Sie die für diese Kategorie ergänzenden Voraussetzungen, die für den Inbetriebnahmetermin ebenfalls erbracht bzw. gegeben sein müssen. <input type="checkbox"/> Der Endkunde oder stellvertretend der Installateur muss kostenneutral zur Übergabe, Einweisung und Gegenzeichnung des Arbeitsberichts anwesend sein. <input type="checkbox"/> Der Installateur der Anlage/Anlagenerrichter muss während der Inbetriebnahme kostenneutral vor Ort sein, um etwaige Fragen, offene Punkte und eventuelle Probleme direkt klären zu können. Dadurch kann ggf. ein kostenpflichtiger Folgetermin vermieden werden. <input type="checkbox"/> Die Anbindung an eine GLT/Haussteuerung kann von Helios nicht übernommen werden.

■ Leistungsumfang (Inbetriebnahme)	■ Beschreibung
Anfahrt	<input type="checkbox"/> Beinhaltet eine Anfahrt bis 50 km inklusive Kfz-Kosten und Fahrzeit auf dem deutschen Festland. Inselzufahrten, Maut und ähnliche außerordentliche Kosten werden separat berechnet.
Inbetriebnahme	<input type="checkbox"/> Einschalten des KWL Gerätes. <input type="checkbox"/> Überprüfen der Funktionen. <input type="checkbox"/> Einstellungen der Parameter der Erstinbetriebnahme: <ul style="list-style-type: none"> – Allg. Systemeinstellungen. – Allg. Geräteeinstellungen. – Sollwerte der Fühler einstellen, sofern Fühler betriebsbereit angeschlossen sind und die Grundeinstellungen nicht gewünscht sind. <input type="checkbox"/> Aktivieren der kostenfreien Update-, Portal- und Cloudfunktion, falls gewünscht (nur mit Internetanbindung funktionstüchtig). <input type="checkbox"/> Überprüfen der Gerätefilter. <input type="checkbox"/> Überprüfen des Bedienelements. ⚠ Achtung: Mit der durchgeführten Inbetriebnahme des Helios KWL Gerätes erfolgt keine Überprüfung und Beurteilung der Gesamtanlage. Insbesondere wird keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung und Installation/ Ausführung der Gesamtanlage sowie der Dimensionierung dieser übernommen. Mängelbeseitigungen sowie elektrische Messungen erfolgen nicht. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Helios erbringt grundsätzlich keine Bauleistungen!
Einweisung	<input type="checkbox"/> Einweisung des Bedienpersonals, Betreibers oder des Eigentümers in die Funktionsweise des KWL Gerätes am Tag der Inbetriebnahme, mit anschließender Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Kurzeinweisung in die Steuerung easyControls (sofern bauseitige Netzwerkverbindung sichergestellt) oder die Bedienung per Bedienteil und den Filtertausch. <input type="checkbox"/> Hinweise zu Wartungsinhalten und Intervallen entnehmen Sie der jeweiligen Montage- und Bedienungsanleitung.
Nachweis und Dokumentation	<input type="checkbox"/> Nachweis durch erfolgreiche Inbetriebnahme und Einweisung inkl. Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Ausgefülltes Inbetriebnahmeprotokoll. <input type="checkbox"/> Übergabe des Inbetriebnahmeprotokolls, nach Abrechnung an den Großhandel, direkt an den Installateur in digitaler Form.

> Scannen Sie die QR-Codes, um das Auftragsformular und die Inbetriebnahmeprotokolle herunterzuladen. <



Kundendienstanforderung



Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL EC 170-600



Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL 170-600
easyControls 3.0

Erstinbetriebnahme von KWL® EcoVent Verso.



Das dezentrale Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung KWL EcoVent Verso bietet eine wirtschaftliche Be- und Entlüftung für Neubau und Sanierung. Auch für diese Lüftungssysteme bieten wir Ihnen eine Erstinbetriebnahme und Einweisung an. Dadurch wird eine korrekte Funktionsweise von bis zu 8 Geräteeinheiten an einer Fernbedienung sichergestellt. Selbstverständlich

nehmen wir uns für die Einweisung und für eventuell aufkommende Fragen genügend Zeit.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Übersicht über die bauseitigen Leistungsvoraussetzungen und Bestandteile der Serviceleistung.

> Scannen Sie die QR-Codes, um das Auftragsformular und Inbetriebnahmeprotokoll herunterzuladen. <



Kundendienstanforderung Inbetriebnahmeprotokoll

■ Leistungsvoraussetzungen (bauseits)	■ Beschreibung
Vollständige bauliche Fertigstellung/Baufreiheit des Gebäudes und/oder der Wohneinheiten	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle staubproduzierenden Arbeiten anderer Gewerke sind abgeschlossen. <input type="checkbox"/> Die zu be- und entlüftenden Räume sind besenrein, um Beschädigungen der Komponenten zu verhindern und eine Inbetriebnahme unter den späteren Einsatzbedingungen durchzuführen. <input type="checkbox"/> Die Lüftungsgeräte dürfen während der Bauphase nicht in Betrieb gewesen sein. <input type="checkbox"/> Die Gebäudehülle und alle anlagenrelevanten Nutzungseinheiten müssen den späteren Einsatzbedingungen entsprechen (z.B. Türen inkl. Überströmmaßnahmen, Bodenbeläge).
Anlagenmontage/Betriebsbereitschaft und erforderliche Vorarbeiten sind erfolgt	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Installation aller Anlagenkomponenten ist fertiggestellt und erfolgte nach den Helios Montage- und Betriebsvorschriften. <input type="checkbox"/> Die Verkabelung liegt an allen KWL Geräten an. Dies gilt auch – falls vorhanden – für Zubehörkomponenten. <input type="checkbox"/> Die Zuleitung liegt am Netzteil an, die Verdrahtung zum Bedienelement ist fertiggestellt. <input type="checkbox"/> Alle elektrischen Bauteile und Zubehörkomponenten sind betriebsbereit angeschlossen und abgesichert sowie auf die generelle Funktionstüchtigkeit geprüft (kein Baustrom). <input type="checkbox"/> Alle geplanten Filter der Gesamtanlage sind installiert und ohne Verschmutzung. <input type="checkbox"/> Für die Erstinbetriebnahme und Funktion ist ein KWL Bedienteil erforderlich.
Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle anlagenrelevanten Bauteile und Bereiche, die für eine Inbetriebnahme durch Helios notwendig sind, müssen während des gesamten Inbetriebnahmetermins ohne weitere Hilfsmittel frei zugänglich sein! Gegebenenfalls erforderliche Hilfsmittel und Gerüste sind bauseitig kostenfrei bereitzustellen. <input type="checkbox"/> Bei der Buchung eines Erweiterungspakets gilt dies auch für alle dort in Betrieb zu nehmenden Bauteile und Bereiche.
Dokumentation und Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle Planungsunterlagen (finaler Ausgabestand der Berechnungsergebnisse und des Lüftungsschemas, bestenfalls von KWLeasyPlan) liegen für die in Betrieb zu nehmenden Geräte vollständig vor. <input type="checkbox"/> Ein Grundriss mit den eingezeichneten Lüftungsgeräten liegt vor. <input type="checkbox"/> Das für die Lüftungsanlage passende Beauftragungsformular (online verfügbar) liegt uns unter Berücksichtigung der Vorlaufzeit vollständig und korrekt ausgefüllt vor. Dort finden Sie die für diese Kategorie ergänzenden Voraussetzungen, die für den Inbetriebnahmetermin ebenfalls erbracht bzw. gegeben sein müssen. <input type="checkbox"/> Der Endkunde oder stellvertretend der Installateur muss kostenneutral zur Übergabe, Einweisung und Gegenzeichnung des Arbeitsberichts anwesend sein. <input type="checkbox"/> Der Installateur der Anlage/Anlagenerrichter muss während der Inbetriebnahme kostenneutral vor Ort sein, um etwaige Fragen, offene Punkte und eventuelle Probleme direkt klären zu können. Dadurch kann ggf. ein kostenpflichtiger Folgetermin vermieden werden.
■ Leistungsumfang (Inbetriebnahme)	■ Beschreibung
Anfahrt	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beinhaltet eine Anfahrt bis 50 km inklusive Kfz-Kosten und Fahrzeit auf dem deutschen Festland. Inselzufahrten, Maut und ähnliche außerordentliche Kosten werden separat berechnet.
Inbetriebnahme	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einschalten des KWL Bedienelements. <input type="checkbox"/> Überprüfen der Funktionen des Bedienelements. <input type="checkbox"/> Einstellungen der Parameter der Erstinbetriebnahme nach Kundenangaben: <ul style="list-style-type: none"> – Allg. Systemeinstellungen, Geräteeinstellungen, Einstellen der Betriebsart. <input type="checkbox"/> Überprüfung von maximal 8 KWL EC 45 Geräten auf Funktionstüchtigkeit. <input type="checkbox"/> Überprüfen der Gerätefilter. <input type="checkbox"/> Überprüfen der Fernbedienung KWL 45 BEU. <p>⚠ Achtung: Mit der durchgeführten Inbetriebnahme des Helios KWL Gerätes erfolgt keine Überprüfung und Beurteilung der Gesamtanlage. Insbesondere wird keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung und Installation/Ausführung der Gesamtanlage sowie der Dimensionierung dieser übernommen. Mängelbeseitigungen sowie elektrische Messungen erfolgen nicht. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Helios erbringt grundsätzlich keine Bauleistungen!</p>
Einweisung	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einweisung des Bedienpersonals, Betreibers oder des Eigentümers in die Funktionsweise der KWL EC 45 Lüftungsgeräte am Tag der Inbetriebnahme, mit anschließender Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Kurzeinweisung in die Steuerung und den Filtertausch. <input type="checkbox"/> Hinweise zu Wartungsinhalten und Intervallen entnehmen Sie der jeweiligen Montage- und Bedienungsvorschrift.
Nachweis und Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nachweis durch erfolgreiche Inbetriebnahme und Einweisung inkl. Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Ausgefülltes Inbetriebnahmeprotokoll. <input type="checkbox"/> Übergabe des Inbetriebnahmeprotokolls nach Abrechnung an den Großhandel direkt an den Installateur in digitaler Form.

KWL® Yoga und Groß- geräte. Erstinbetriebnahme.



Neben der kontrollierten Wohnraum-
lüftung rundet Helios das Produkt-
portfolio der KWL Geräte auch für
Industrie und komplette Mehrfamilien-
häuser ab. Hier kommen volumen-
stromstarke Großgeräte mit 700 –
2.600 m³/h und unsere neuen, effizien-
ten KWL Yoga Geräte mit 400 – 1.000
m³/h ins Spiel.

Auch hierfür bietet Helios eine Erstinbe-
triebnahme und Einweisung an. Diese
stellt die korrekte Funktionsweise des
Lüftungsgerätes sicher. Zudem wird der
gewünschte Gesamtvolumenstrom oder
der Druck am Gerät eingestellt. Selbst-
verständlich nehmen wir uns für eine
Einweisung und Ihre technischen Fragen
Zeit. Auf den folgenden Seiten finden

Sie eine detaillierte Übersicht über die
bauseitigen Leistungsvoraussetzungen
und Bestandteile der Serviceleistung.

■ Leistungsvoraussetzungen (bauseits)	■ Beschreibung
Vollständige bauliche Fertigstellung/Baufreiheit des Gebäudes und/oder der Wohneinheiten	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle staubproduzierenden Arbeiten anderer Gewerke sind abgeschlossen. <input type="checkbox"/> Die Lüftungsleitungen und die zu be- und entlüftenden Räume sind besenrein, um Beschädigungen der Komponenten zu verhindern und eine Inbetriebnahme unter den späteren Einsatzbedingungen durchzuführen. <input type="checkbox"/> Das Lüftungsgerät darf während der Bauphase nicht in Betrieb gewesen sein. <input type="checkbox"/> Die Gebäudehülle und alle anlagenrelevanten Nutzungseinheiten müssen den späteren Einsatzbedingungen entsprechen (z.B. Türen inkl. Überströmmaßnahmen, Bodenbeläge).
Anlagenmontage/Betriebsbereitschaft und erforderliche Vorarbeiten sind erfolgt	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Installation der Lüftungsanlage und aller Anlagenkomponenten ist fertiggestellt und erfolgte nach den Helios Montage- und Betriebsvorschriften. <input type="checkbox"/> Die Zuleitung liegt am Netzanschluss der Steuerung des Helios KWL Gerätes an. Falls weitere Zubehörteile vorhanden sind, auch an diesen. <input type="checkbox"/> Alle elektrischen Bauteile und Zubehörkomponenten sind betriebsbereit angeschlossen und abgesichert sowie auf die generelle Funktionstüchtigkeit geprüft (kein Baustrom). <input type="checkbox"/> Das komplette Rohrleitungssystem (von der Außenluftansaugung bis zum Gerät, vom Gerät bis zu den Luftauslässen und vom Gerät zum Fortluftauslass – sofern vorhanden) ist dicht, frei von Schmutz und Gegenständen sowie ausreichend isoliert (die Isolierung wird mit unserer Leistung nicht geprüft und freigegeben, die ausreichende Dimensionierung obliegt dem Anlagenerrichter). <input type="checkbox"/> Alle geplanten Filter der Gesamtanlage sind installiert und ohne Verschmutzung. <input type="checkbox"/> Bei der Inbetriebnahme der Ansteuerung von wassergeführten Bauteilen ist darauf zu achten, dass diese durch einen Fachbetrieb betriebsbereit angeschlossen und befüllt, entlüftet sowie auf Dichtigkeit geprüft sind. Die Frostsicherheit wird nicht geprüft. <input type="checkbox"/> Für die Erstinbetriebnahme ist das im Lieferumfang befindliche Bedienteil am Gerätestandort erforderlich.
Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle anlagenrelevanten Bauteile und Bereiche, die für eine Inbetriebnahme durch Helios notwendig sind, müssen während des gesamten Inbetriebnahmetermins ohne weitere Hilfsmittel frei zugänglich sein! Gegebenenfalls erforderliche Hilfsmittel und Gerüste sind bauseitig kostenfrei bereitzustellen. <input type="checkbox"/> Bei der Buchung eines Erweiterungspakets gilt dies auch für alle dort in Betrieb zu nehmenden Bauteile und Bereiche.
Dokumentation und Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle Planungsunterlagen (finaler Ausgabestand der Berechnungsergebnisse und des Lüftungsschemas) liegen für das in Betrieb zu nehmende Gerät vollständig vor. <input type="checkbox"/> Ein Grundriss mit dem eingezeichneten Lüftungsgerät liegt vor. <input type="checkbox"/> Alle Rohrleitungen und Anschlüsse sind nachvollziehbar beschriftet. <input type="checkbox"/> Das für die Lüftungsanlage passende Beauftragungsformular (online verfügbar) liegt uns unter Berücksichtigung der Vorlaufzeit vollständig und korrekt ausgefüllt vor. Dort finden Sie die für diese Kategorie ergänzenden Voraussetzungen, die für den Inbetriebnahmetermin ebenfalls erbracht bzw. gegeben sein müssen. <input type="checkbox"/> Der Endkunde oder stellvertretend der Installateur muss kostenneutral zur Übergabe, Einweisung und Gegenzeichnung des Arbeitsberichts anwesend sein. <input type="checkbox"/> Der Installateur der Anlage/Anlagenerrichter muss während der Inbetriebnahme kostenneutral vor Ort sein, um etwaige Fragen, offene Punkte und eventuelle Probleme direkt klären zu können. Dadurch kann ggf. ein kostenpflichtiger Folgetermin vermieden werden. <input type="checkbox"/> Eine Einregulierung und Volumenstrom- und Druckmessung ist in der Geräteinbetriebnahme nicht beinhaltet. <input type="checkbox"/> Die Anbindung an eine Gebäudeleittechnik kann von Helios nicht übernommen werden.

> Scannen Sie die QR-Codes, um das Auftragsformular und Inbetriebnahmeprotokoll herunterzuladen. <



Kundendienstanforderung Inbetriebnahmeprotokoll

■ Leistungsumfang (Inbetriebnahme)	■ Beschreibung
Anfahrt	<input type="checkbox"/> Beinhaltet eine Anfahrt bis 50 km inklusive Kfz-Kosten und Fahrzeit auf dem deutschen Festland. Inselzufahrten, Maut und ähnliche außerordentliche Kosten werden separat berechnet.
Inbetriebnahme	<input type="checkbox"/> Einschalten des KWL Gerätes. <input type="checkbox"/> Überprüfen der Funktionen. <input type="checkbox"/> Einstellungen der Parameter der Erstinbetriebnahme: <ul style="list-style-type: none"> – Allg. Systemeinstellungen. – Allg. Geräteeinstellungen. – Sollwerte des Fühlers einstellen, sofern Fühler betriebsbereit angeschlossen sind und die Grundeinstellungen nicht gewünscht sind. <input type="checkbox"/> Einstellen der Regelungsart (volumenkonstant: bei Einregulierung notwendig, druckkonstant: wenn Druckkonstanthalter in Anlage, dann jedoch keine Einregulierung möglich). <input type="checkbox"/> Überprüfen der Gerätefilter. <input type="checkbox"/> Überprüfen der Fernbedienung auf Konnektivität und Funktion. ⚠ Achtung: Mit der durchgeführten Inbetriebnahme der Geräte erfolgt keine Überprüfung und Beurteilung der Gesamtanlage. Insbesondere wird keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung und Installation/Ausführung der Gesamtanlage sowie der Dimensionierung dieser übernommen. Mängelbeseitigungen sowie elektrische Messungen erfolgen nicht. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Helios erbringt grundsätzlich keine Bauleistungen!
Einweisung	<input type="checkbox"/> Einweisung des Bedienpersonals, Betreibers oder des Eigentümers in die Funktionsweise des Helios KWL Großgeräts am Tag der Inbetriebnahme, mit anschließender Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Kurzeinweisung in die Steuerung und den Filtertausch. <input type="checkbox"/> Hinweise zu Wartungsinhalten und Intervallen entnehmen Sie der jeweiligen Montage- und Bedienungsanleitung.
Optional, nach Freigabe: Einregulierung (sofern nur Helios Komponenten)	<input type="checkbox"/> Eine Einregulierung bei KWL-Großgeräten ist nicht Bestandteil des Leistungsumfangs. Eine Einregulierung kann nach Freigabe durch Helios als Erweiterung dazu bestellt werden, sofern vorab eine plausible Berechnung vorliegt und es sich bei den Luftauslässen um einstellbare Helios Tellerventile in Wand oder Decke (max. Durchmesser 160 mm) handelt. Die Einregulierung wird im Freigabefall pro eingestelltem Tellerventil abgerechnet. <input type="checkbox"/> Einstellen des Nennlüftungsvolumenstroms am Lüftungsgerät nach der Anlagenkennlinie. <input type="checkbox"/> Ggf. kostenpflichtiger Austausch der verschmutzten Gerätefilter, oder Tellerventil-Filter, sofern diese für eine Einregulierung nicht geeignet sind. ⚠ Achtung: Für eine Einregulierung sind zusätzlich folgende Informationen notwendig: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Luftmengenberechnung muss in Tabellenform (Raumbezeichnung, Abluft/Zuluft, Volumenstrom) vorliegen. <input type="checkbox"/> Ein Grundriss inkl. der eingezeichneten Tellerventile und des Lüftungsgerätes liegt vor. <input type="checkbox"/> Die Bestellung der Einregulierung von Helios Ventilen unter Best.-Nr.: 28910 ist erforderlich. <input type="checkbox"/> Es gelten alle dort aufgeführten Leistungsvoraussetzungen und Leistungsumfänge.
Nachweis und Dokumentation	<input type="checkbox"/> Nachweis durch erfolgreiche Inbetriebnahme und Einweisung inkl. Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Ausgefülltes Inbetriebnahmeprotokoll. <input type="checkbox"/> Übergabe des Inbetriebnahmeprotokolls, nach Abrechnung an den Großhandel, direkt an den Installateur in digitaler Form.

Individuelle Schulung – an Ihrer Anlage.



Mit diesem Paket bieten wir Ihnen an – gemeinsam mit dem Installateur oder Fachbetrieb – die Leistungen des Paketes Nr. 28900, 28901, 28902 oder 28903 durchzuführen. Es handelt sich hierbei um eine Tagespauschale. Sie können während des Termins festlegen, ob Helios allein mehrere Anlagen in Betrieb nehmen soll oder ob Helios nur eine Inbetriebnahme durchführt und Ihnen anschließend mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die Tagespauschale beinhaltet eine An- und Abfahrt (bis 50 km, zu einem Standort) und maximal 6 h Arbeitszeit vor Ort. Messgeräte und eine ggf. erforderliche Übernachtung sind in der Tagespauschale bereits inkludiert. Es gelten die gleichen Leistungsvoraussetzungen und Bedingungen wie bei den Paketen Nr. 28900, 28901, 28902 und 28903. Der Installationsbetrieb sollte, sofern grundsätzliche Vorkenntnisse vorhanden sind, danach in der Lage sein, die folgenden

Anlagen allein und ohne Unterstützung durch Helios in Betrieb zu nehmen. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen dieses Paket zunächst nur in Baden-Württemberg und in Nordrhein-Westfalen anbieten können.

Alles aus einer Hand. Zusätzliches Zubehör.



Perfekt adaptiertes Zubehör gewährleistet den einwandfreien Betrieb der KWL Anlage.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Übersicht über die Erweiterungen zu den jeweiligen Produkten und über die Bestandteile der Serviceleistungen.

■ Leistungsvoraussetzungen (bauseits)	■ Beschreibung
Vollständige bauliche Fertigstellung/Baufreiheit des Gebäudes und/oder der Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> Alle staubproduzierenden Arbeiten anderer Gewerke sind abgeschlossen. <input type="checkbox"/> Die Lüftungsleitungen und die zu be- und entlüftenden Räume sind besenrein, um Beschädigungen der Komponenten zu verhindern und eine Inbetriebnahme unter den späteren Einsatzbedingungen durchzuführen. <input type="checkbox"/> Das Lüftungsgerät darf während der Bauphase nicht in Betrieb gewesen sein. <input type="checkbox"/> Die Gebäudehülle und alle anlagenrelevanten Nutzungseinheiten müssen den späteren Einsatzbedingungen entsprechen (z.B. Türen inkl. Überströmmaßnahmen und Bodenbeläge).
Beauftragung eines Inbetriebnahme-Hauptpakets	<input type="checkbox"/> Dieses Inbetriebnahmepaket kann nur in Kombination mit dem Paket 28880, 28903 oder unter Angabe des vorgeschalteten, druckkonstant geregelten, bauseitigen Lüftungsgerätes nach der Freigabe unsererseits bestellt werden.
Anlagenmontage/Betriebsbereitschaft und erforderliche Vorarbeiten sind erfolgt	<input type="checkbox"/> Die Installation der MultiZoneBox (MZB) und aller Anlagenkomponenten ist fertiggestellt und erfolgte nach den Helios Montage- und Betriebsvorschriften. Das Lüftungsgerät wurde laut Herstellervorgaben verbaut und in Betrieb genommen. <input type="checkbox"/> Die Zuleitung liegt an der MultiZoneBox an. <input type="checkbox"/> Alle elektrischen Bauteile und Zubehörkomponenten sind betriebsbereit angeschlossen und abgesichert sowie auf die generelle Funktionstüchtigkeit geprüft (kein Baustrom). <input type="checkbox"/> Das komplette Rohrleitungssystem (von der Außenluftansaugung bis zum Gerät, vom Gerät über die MultiZoneBox, bis zu den Luftauslässen und vom Gerät zum Fortluftauslass) ist dicht, frei von Schmutz und Gegenständen sowie ausreichend isoliert (die Isolierung wird mit unserer Leistung nicht geprüft und freigegeben, die ausreichende Dimensionierung obliegt dem Anlagenerrichter). <input type="checkbox"/> Alle geplanten Filter der Gesamtanlage sind installiert und ohne Verschmutzung. <input type="checkbox"/> Für die Erstinbetriebnahme ist eines der MZB Bedienteile am Gerätestandort erforderlich.
Zugänglichkeit	<input type="checkbox"/> Alle anlagenrelevanten Bauteile und Bereiche, die für eine Inbetriebnahme durch Helios notwendig sind, müssen während des gesamten Inbetriebnahmetermins frei zugänglich sein – ohne weitere Hilfsmittel! Gegebenenfalls erforderliche Hilfsmittel und Gerüste sind bauseitig kostenfrei bereitzustellen. <input type="checkbox"/> Bei der Buchung eines Erweiterungspaketes gilt dies auch für alle dort in Betrieb zu nehmenden Bauteile und Bereiche.
Dokumentation und Rahmenbedingungen	<input type="checkbox"/> Alle Planungsunterlagen (finaler Ausgabestand der Berechnungsergebnisse und des Lüftungsschemas der einzelnen Bereiche) liegen für das in Betrieb zu nehmende Gerät vollständig vor. <input type="checkbox"/> Das für die Lüftungsanlage passende Beauftragungsformular (online verfügbar) liegt uns unter Berücksichtigung der Vorlaufzeit vollständig und korrekt ausgefüllt vor. Dort finden Sie die für diese Kategorie ergänzenden Voraussetzungen, die für den Inbetriebnahmetermin ebenfalls erbracht bzw. gegeben sein müssen. <input type="checkbox"/> Der Endkunde oder stellvertretend der Installateur muss kostenneutral zur Übergabe, Einweisung und Gegenzeichnung des Arbeitsberichts anwesend sein. <input type="checkbox"/> Der Installateur der Anlage/Anlagenerrichter muss während der Inbetriebnahme kostenneutral vor Ort sein, um etwaige Fragen, offene Punkte und eventuelle Probleme direkt klären zu können. Dadurch kann ggf. ein kostenpflichtiger Folgetermin vermieden werden. <input type="checkbox"/> Eine Einregulierung und Volumenstrom- und Druckmessung ist in der Geräteinbetriebnahme nicht beinhaltet. <input type="checkbox"/> Die Anbindung an eine GLT wird von Helios nicht übernommen. ⚠ Achtung: Wurde ein Lüftungsgerät eines Marktbegleiters an die MZB angeschlossen, so ist zur Inbetriebnahme ein eingewiesenes Bedien-/Fachpersonal erforderlich. Bei dem Lüftungsgerät muss es sich zwingend um ein druckkonstant geregeltes Gerät handeln.

> Scannen Sie die QR-Codes, um das Auftragsformular und Inbetriebnahmeprotokoll herunterzuladen. <



Kundendienstanforderung



Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL MultiZoneBox

■ Leistungsumfang des Inbetriebnahmepaketes	■ Beschreibung
Anfahrt	<input type="checkbox"/> Beinhaltet eine Anfahrt bis 50 km inklusive Kfz-Kosten und Fahrzeit auf dem deutschen Festland. Inselzufahrten, Maut und ähnliche außerordentliche Kosten werden separat berechnet.
Inbetriebnahme	<input type="checkbox"/> Die Spannungsfreischaltung der KWL-MZB erfolgt durch einen anwesenden Anlagenbetreiber/-ersteller. <input type="checkbox"/> Überprüfen der Funktionen. <input type="checkbox"/> Einstellungen der Parameter der Erstinbetriebnahme: <ul style="list-style-type: none"> – Allg. Systemeinstellungen. – Allg. Geräteeinstellungen. – Sollwerte des Fühlers einstellen, sofern vorhanden und die Grundeinstellungen nicht gewünscht sind. – Einstellen des vorgegebenen Soll-Volumenstroms. <input type="checkbox"/> Überprüfen der Fernbedienung KWL-MZB-BE oder KWL-MZB-BET und deren Konnektivität zum Gerät. <input type="checkbox"/> Bei Beauftragung mehrerer KWL-MZB Inbetriebnahmen ist, sofern vorhanden, auch die Inbetriebnahme der Zentralregelung KWL-MZB-ZR Bestandteil des Leistungsumfangs. <input type="checkbox"/> Sichtprüfung der im Inbetriebnahmeprotokoll beinhalteten Punkte. ⚠ Achtung: Mit der durchgeführten Inbetriebnahme der MultiZoneBoxen erfolgt keine Überprüfung und Beurteilung der Gesamtanlage. Insbesondere wird keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung und Installation/Ausführung der Gesamtanlage sowie der Dimensionierung dieser übernommen. Mängelbeseitigungen sowie elektrische Messungen erfolgen nicht. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Helios erbringt grundsätzlich keine Bauleistungen!
Einweisung und Übergabe	<input type="checkbox"/> Einweisung des Bedienpersonals, Betreibers oder des Eigentümers in die Funktionsweise der Helios MultiZoneBox am Tag der Inbetriebnahme mit anschließender Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Kurzeinweisung in die Steuerung. <input type="checkbox"/> Hinweise zu Wartungsinhalten und Intervallen entnehmen Sie der jeweiligen Montage- und Betriebsvorschrift.
Nachweis und Dokumentation	<input type="checkbox"/> Nachweis durch erfolgreiche Inbetriebnahme und Einweisung inkl. Übergabe der betriebsbereiten Anlage. <input type="checkbox"/> Ausgefülltes Inbetriebnahmeprotokoll. <input type="checkbox"/> Übergabe des Inbetriebnahmeprotokolls: Nach Abrechnung an den Großhandel und direkt an den Installateur in digitaler Form.
Optional, nach Freigabe: Einregulierung (sofern nur Helios Komponenten)	<input type="checkbox"/> Eine Einregulierung der KWL-MZB ist nicht Bestandteil des Leistungsumfangs – kann aber, nach Freigabe durch Helios, als Erweiterung dazu bestellt werden, sofern vorab eine plausible, fachgerechte Berechnung der Luftmengen vorliegt und es sich bei den Luftauslässen um einstellbare Helios Tellerventile in Wand oder Decke (max. Durchmesser 160 mm) handelt. Die Einregulierung wird im Freigabefall pro eingestelltem Tellerventil abgerechnet. <input type="checkbox"/> Einstellen des Nennlüftungsvolumenstroms an der KWL-MZB. <input type="checkbox"/> Ggf. kostenpflichtiger Austausch der verschmutzten Helios Gerätefilter oder Tellerventil-Filter, falls diese für eine Einregulierung nicht geeignet sind. ⚠ Achtung: Für eine Einregulierung sind zusätzlich folgende Informationen notwendig: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Luftmengenberechnung muss in Tabellenform (Raumbezeichnung, Abluft/Zuluft, Volumenstrom) vorliegen. <input type="checkbox"/> Ein Grundriss inkl. der eingezeichneten Tellerventile, des Lüftungsgeräts und der KWL-MZB liegt vor. <input type="checkbox"/> Die Bestellung der Einregulierung von Helios Ventilen unter Best.-Nr. 28910 ist erforderlich. <input type="checkbox"/> Es gelten alle dort aufgeführten Leistungsvoraussetzungen und Leistungsumfänge.

Im Hauptpaket Nr. 28900 ist die Einregulierung von bis zu 12 Tellerventilen enthalten. Sollte die Anzahl der Tellerventile nicht ausreichen, kann das Hauptpaket mit dem Zusatzpaket Nr. 28910 ohne separate Freigabe beliebig erweitert werden.
 In den Paketen Nr. 28903 und 28915

ist die Einregulierung von Tellerventilen nicht enthalten. Auch in diesem Fall kann diese Leistung durch das Zusatzpaket Nr. 28910 ergänzt werden – hierfür ist eine Freigabe durch Helios vor der Bestellung erforderlich. Das Paket wird in diesem Fall ab dem ersten Tellerventil benötigt und gilt

pro Bestellung für ein Ventil.

Hinweis: Das Zusatzpaket Nr. 28910 ist nicht kombinierbar mit den Paketen Nr. 28901 und 28902.

■ Leistungsvoraussetzungen (bauseits)	■ Beschreibung
Vollständige bauliche Fertigstellung/ Baufreiheit des Gebäudes und/oder der Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> Für dieses Erweiterungspaket gelten alle, unter einem der erforderlichen Hauptpakete genannten Voraussetzungen dieser Rubrik.
Beauftragung eines Inbetriebnahme-Hauptpakets	<input type="checkbox"/> Dieses Erweiterungspaket kann nur in Kombination mit Hauptpaket 28900 oder 28915 bestellt werden, optional nach vorheriger Freigabe durch Helios ist dieses Paket auch für 28903 bestellbar.
Anlagenmontage/ Betriebsbereitschaft und erforderliche Vorarbeiten sind erfolgt	<input type="checkbox"/> Für dieses Erweiterungspaket gelten alle, unter einem der erforderlichen Hauptpakete genannten, Anforderungen dieser Rubrik. Ergänzend zu diesem Paket sind insbesondere die Tellerventile zu berücksichtigen!
Zugänglichkeit	
Dokumentation und Rahmenbedingungen	<input type="checkbox"/> Alle Planungsunterlagen (finaler Ausgabestand der Berechnungsergebnisse und der Lüftungsschemata der einzelnen Räume/Tabelle mit den Volumenströmen) liegen für die einzuregulierenden Tellerventile vollständig vor. <input type="checkbox"/> Die Luftmengenberechnung liegt in Tabellenform (Raumbezeichnung, Abluft/Zuluft, Volumenstrom) vor. <input type="checkbox"/> Ein Grundriss (optional mit FRS-Verlegungsplan) mit den eingezeichneten Tellerventilen liegt vor. <input type="checkbox"/> Alle Rohrleitungen, Verteilerkästen und Anschlüsse sind nachvollziehbar beschriftet. <input type="checkbox"/> Die Einregulierung von Helios Tellerventilen ist nur möglich, wenn es sich bei den Luftauslässen um einstellbare Helios Tellerventile in Wand oder Decke (max. Durchmesser 160 mm) handelt.
■ Leistungsumfang des Erweiterungspaketes	■ Beschreibung
Optional, nach Freigabe: Einregulierung (sofern nur Helios Komponenten)	<input type="checkbox"/> Einregulierung: Messung des Volumenstroms an einem einstellbaren Helios Tellerventil in Wand oder Decke (max. Durchmesser 160 mm). <input type="checkbox"/> Anpassung des Volumenstroms nach den zur Verfügung gestellten Planungsunterlagen durch Einstellung des Helios Tellerventils, sofern möglich. <input type="checkbox"/> Sichtkontrolle der geplanten Luftauslässe mit der realen Installation vor Ort. <input type="checkbox"/> Erstellen und Ausfüllen des Einregulierungsprotokolls. <input type="checkbox"/> Ggf. kostenpflichtiger Austausch der verschmutzten Tellerventil-Filter, falls diese für eine Einregulierung nicht geeignet sind. <input type="checkbox"/> Entnahme der Zuluft-Filter DLV, sofern für Einregulierung nicht relevant. ⚠ Achtung: Dieses Paket muss in der Anzahl der einzurichtenden Tellerventile bestellt werden.
Nachweis und Dokumentation	<input type="checkbox"/> Nachweis und Dokumentation erfolgt mittels des Hauptpaketes.

Unsere easyControls KWL Geräte (zentrale Kompaktgeräte bis 500 m³/h) besitzen eine kostenfreie Update-Funktion, falls Sie dies in der Steuerung freigegeben haben, bzw. in der Cloud angemeldet sind (easyControls 3.0) und das Gerät an einen Internetzugang angeschlossen ist. Für alle anderen Fälle können Sie dieses

Paket bestellen. Hier führen wir für Ihr Gerät manuell ein Update durch, um Ihnen die neuesten Funktionen zur Verfügung zu stellen. Um unnötige Kosten zu vermeiden, empfehlen wir vorab bei uns im Werk unter 0 77 20/606-742 nach der aktuellen Version zu fragen. Halten Sie dazu die aktuell auf Ihrem Gerät befindliche Software-

version bereit. Bei der Suche nach der Softwareversion ist Ihnen unser Support ebenfalls gern behilflich (Bedienelement oder Netzwerkzugriff notwendig). Die folgenden Zeilen geben Ihnen einen detaillierten Überblick über die bauseitigen Leistungsvoraussetzungen und über die Bestandteile des Updatepakets.

■ Leistungsvoraussetzungen	■ Leistungsumfang
<div><input type="checkbox"/> Die Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes muss inkl. des erstellten Protokolls erfolgreich abgeschlossen sein.</div> <div><input type="checkbox"/> Das Gerät und die Anschlüsse (Netzwerksanschluss) müssen ohne weitere Hilfsmittel frei zugänglich sein.</div> <div><input type="checkbox"/> Der Endkunde oder stellvertretend der Installateur muss kostenneutral zur Gegenzeichnung des Arbeitsberichts anwesend sein.</div>	<div><input type="checkbox"/> Beinhaltet eine Anfahrt bis 50 km inklusive Kfz-Kosten und Fahrzeit auf dem deutschen Festland. Inselzufahrten, Maut und ähnliche außerordentliche Kosten werden separat berechnet.</div> <div><input type="checkbox"/> Software-Update des KWL Gerätes (bitte prüfen Sie vorab, welche Version sich auf dem Gerät befindet und ob es eine neuere Version gibt).</div> <div><input type="checkbox"/> Aktivierung der kostenfreien, automatischen Update-Funktion (falls das KWL Gerät einen Internetzugang besitzt).</div>

Um den Komfort bei zentralen Kompaktanlagen noch weiter zu erhöhen, ist es möglich, die Außenluft über einen Erdwärmetauscher (EWT) temperieren zu lassen. Bei kalten Außentemperaturen erwärmt der EWT die angesaugte Luft und verhält sich wie eine Vorheizung. Zudem wird im Som-

mer eine Reduzierung der Außenlufttemperatur erreicht. Dieses Erweiterungspaket ist ausschließlich mit den Paketen Best.-Nr. 28900 und Best.-Nr. 28901 verfügbar und stellt im Zuge der Inbetriebnahme die korrekte Funktionsweise des Wärmetauschers sicher.

Hier finden Sie einen detaillierten Überblick über die bauseitigen Leistungsvoraussetzungen und über die Bestandteile des Erweiterungspakets:

■ Leistungsvoraussetzungen	■ Leistungsumfang
<p>Es gelten alle genannten Leistungsvoraussetzungen des Inbetriebnahmepaketes für Helios KWL Geräte. Insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Inbetriebnahme des Hauptpaketes muss erfolgreich abgeschlossen sein. <input type="checkbox"/> Alle relevanten Bauteile müssen ohne weitere Hilfsmittel frei zugänglich sein. Ggf. erforderliche Hilfsmittel und Gerüste sind bauseitig bereitzustellen. <input type="checkbox"/> Die Installation ist nach Helios Montage- und Betriebsvorschriften sowie gemäß den einschlägigen Normen und Richtlinien fertiggestellt. <p>■ Für SEWT: Die Installation des Wärmetauschers, Thermostats und des Solekreislaufs (inkl. Pumpe, Überdruckbehälter und Entlüfter) ist nach Helios Montage- und Betriebsvorschriften sowie gemäß den einschlägigen Normen und Richtlinien fertiggestellt. Die Soleleitungen sind mit Helios Ethylenglykol und korrektem Druck befüllt, auf Dichtheit geprüft und entlüftet.</p>	<p>■ SEWT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einschalten über Schalter. <input type="checkbox"/> Kontrollieren des Sole-Anlagendrucks (bitte beachten Sie, dass dies einen Momentanwert darstellt). Der Anlagendruck muss regelmäßig überprüft und ggf. durch Nachfüllen dauerhaft sichergestellt werden. <input type="checkbox"/> Ggf. Einstellung des SEWT-Außenthermostats. <input type="checkbox"/> Überprüfung des WT-Filters (werden ggf. kostenpflichtig getauscht). <input type="checkbox"/> Einweisung in die Funktionsweise. <input type="checkbox"/> Hinweise zu Wartungsinhalten und -intervallen durch MBV. <input type="checkbox"/> Erstellen und Ausfüllen der relevanten Punkte des Inbetriebnahme-/Übergabeprotokolls. <input type="checkbox"/> Versand des Inbetriebnahmeprotokolls über das Helios Werk an den Installateur.
<p>■ Für LEWT: Die Installation der Verrohrung inkl. Ansaugsäule, ggf. auch Bypass und Direktansaugung, ist nach Helios Montage- und Betriebsvorschriften sowie gemäß den einschlägigen Normen und Richtlinien fertiggestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle elektrischen Bauteile sind betriebsbereit angeschlossen und abgesichert sowie auf die generelle Funktionstüchtigkeit geprüft. <input type="checkbox"/> Das Rohrleitungssystem inkl. Anschlussstutzen ist dicht, frei von Schmutz und Gegenständen sowie ausreichend isoliert (die Isolierung wird mit unserer Leistung nicht geprüft und freigegeben, die ausreichende Dimensionierung obliegt dem Anlagenerrichter). <input type="checkbox"/> Die geplanten Filter sind installiert und ohne Verschmutzung (da eine Einregulierung nur mit neuwertigen Filtern erfolgen kann, werden diese ggf. im Zuge der Einregulierung ausgetauscht und gesondert berechnet). <input type="checkbox"/> Mit der durchgeführten Inbetriebnahme erfolgt keine Überprüfung der Gesamtanlage. Insbesondere wird für die ordnungsgemäße Planung und Ausführung keine Haftung übernommen. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. 	<p>■ LEWT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einschalten über Schalter. <input type="checkbox"/> Ggf. Einstellung des LEWT-Außenthermostats. <input type="checkbox"/> Überprüfung des Filters in der Ansaugsäule (werden ggf. kostenpflichtig getauscht). <input type="checkbox"/> Einweisung in die Funktionsweise. <input type="checkbox"/> Hinweise zu Wartungsinhalt und Intervallen durch MBV. <input type="checkbox"/> Erstellen und Ausfüllen der relevanten Punkte des Inbetriebnahme-/Übergabeprotokolls. <input type="checkbox"/> Versand des Inbetriebnahmeprotokolls über das Helios Werk an den Installateur.

Achtung: Sofern der EWT in Verbindung mit einem EM-Modul in Betrieb genommen werden soll, ist das Paket Best.-Nr. 28912 zu bestellen! (nur bei easyControls 2.0)



Mit diesem Paket kann der korrekte Anschluss und die Programmierung eines Erweiterungsmoduls bei easyControls-Geräten beauftragt werden. Damit haben Sie die Möglichkeit über das Helios KWL Lüftungsgerät z.B. eine elektrische Nachheizung anzusteuern. Dieses Paket ist nur

mit den Inbetriebnahmepaketten Best.-Nr. 28900 und Best.-Nr. 28901 verfügbar und nicht zu verwechseln mit dem Erweiterungspaket Best.-Nr. 28913, mit dem über das „dezentrale“ Erweiterungsmodul Helios Einrohrlüftungssysteme ELS in die Steuerung integriert werden können.

Unten finden Sie einen detaillierten Überblick über die bauseitigen Leistungsvor- aussetzungen und über die Bestandteile des Erweiterungspakets.

■ Leistungsvoraussetzungen
<p>Es gelten alle genannten Leistungsvoraussetzungen des Inbetriebnahmepaketes für Helios KWL Geräte. Insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Die Inbetriebnahme des Hauptpaketes muss erfolgreich abgeschlossen sein.<input type="checkbox"/> Alle relevanten Bauteile müssen ohne weitere Hilfsmittel frei zugänglich sein. Ggf. erforderliche Hilfsmittel und Gerüste sind bauseitig bereitzustellen.<input type="checkbox"/> Die Installation ist nach Helios Montage- und Betriebsvorschriften sowie gemäß den einschlägigen Normen und Richtlinien fertiggestellt.<input type="checkbox"/> Bei Vor- oder Nachheizung erfolgen die Verrohrung und Mindestabstände sowie die Sensorik nach der jeweiligen Montage- und Betriebsvorschrift.<input type="checkbox"/> Bei einem Warmwasser-Heizregister (WHR) muss der Wasserkreislauf durch einen Sanitär-Fachbetrieb installiert und mit ausreichend Druck befüllt sein. Im Frostfall muss sichergestellt werden, dass das WHR dauerhaft mit einer ausreichenden Vorlauftemperatur angefahren wird.<input type="checkbox"/> Alle elektrischen Bauteile sind betriebsbereit angeschlossen und abgesichert sowie auf die generelle Funktionstüchtigkeit geprüft.<input type="checkbox"/> Der Endkunde oder stellvertretend der Installateur muss kostenneutral zur Übergabe, Einweisung und Gegenzeichnung des Arbeitsberichts anwesend sein.<input type="checkbox"/> Mit der durchgeführten Inbetriebnahme erfolgt keine Überprüfung der Gesamtanlage. Insbesondere wird für die ordnungsgemäße Planung und Ausführung keine Haftung übernommen. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

■ Leistungsumfang	oder	oder
■ LEWT/SEWT Vorheizung	■ Nachheizung Warmwasser	■ Nachheizung Elektro
<div></div> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Prüfung des EM-Moduls auf korrekte und passende Einstellung zur gewünschten Funktion.<input type="checkbox"/> Sichtkontrolle des EM-Moduls auf korrekten Anschluss.<input type="checkbox"/> Konfigurieren des EM-Moduls an der Helios KWL Steuerung (falls easyControls).<input type="checkbox"/> Einstellen der Sollwerte nach Kundenvorgabe, sofern Grundeinstellung nicht gewünscht.<input type="checkbox"/> Einweisung in die Funktionsweise.<input type="checkbox"/> Erstellen und Ausfüllen der relevanten Punkte des Inbetriebnahme-/Übergabeprotokolls.<input type="checkbox"/> Versand des Inbetriebnahmeprotokolls über das Helios Werk an den Installateur.<input type="checkbox"/> Beinhaltet die Prüfung des Paketes Best.-Nr. 28911.	<div><div></div><div></div></div> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Prüfung des EM-Moduls auf korrekte und passende Einstellung zur gewünschten Funktion.<input type="checkbox"/> Sichtkontrolle des EM-Moduls auf korrekten Anschluss.<input type="checkbox"/> Konfigurieren der Nachheizung an der Helios KWL Steuerung (falls easyControls).<input type="checkbox"/> Einstellen der Sollwerte nach Kundenvorgabe, sofern Grundeinstellung nicht gewünscht.<input type="checkbox"/> Einweisung in die Funktionsweise.<input type="checkbox"/> Erstellen und Ausfüllen der relevanten Punkte des Inbetriebnahme-/Übergabeprotokolls.<input type="checkbox"/> Versand des Inbetriebnahmeprotokolls über das Helios Werk an den Installateur.	<div><div></div><div></div></div> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Prüfung des EM-Moduls auf korrekte und passende Einstellung zur gewünschten Funktion.<input type="checkbox"/> Sichtkontrolle des EM-Moduls auf korrekten Anschluss.<input type="checkbox"/> Konfigurieren der Nachheizung an der Helios KWL Steuerung (falls easyControls).<input type="checkbox"/> Einstellen der Sollwerte nach Kundenvorgabe, sofern Grundeinstellung nicht gewünscht.<input type="checkbox"/> Einweisung in die Funktionsweise.<input type="checkbox"/> Erstellen und Ausfüllen der relevanten Punkte des Inbetriebnahme-/Übergabeprotokolls.<input type="checkbox"/> Versand des Inbetriebnahmeprotokolls über das Helios Werk an den Installateur.<input type="checkbox"/> Bei Elektro: Falls bauseits hergestellt, prüfen der Sicherheitskette.

Auch wenn Sie sich für eine aktive Befeuchtung der Zuluft über eine Helios HygroBox entschieden haben, bieten wir Ihnen die Inbetriebnahme dieser Befeuchtungseinheit an.

Hierbei wird geprüft, ob alle Komponenten der HygroBox bestimmungsgemäß und korrekt arbeiten. Bitte beachten Sie die nachfolgende Übersicht über die bauseitigen Leistungsvoraussetzungen und über

die Bestandteile des Inbetriebnahmepaketes. Für Fragen stehen wir Ihnen vor Ort gerne zur Verfügung.

■ Leistungsvoraussetzungen	■ Leistungsumfang
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle relevanten Bauteile müssen ohne weitere Hilfsmittel frei zugänglich sein. Ggf. erforderliche Hilfsmittel und Gerüste sind bauseitig bereitzustellen. <input type="checkbox"/> Die HygroBox wurde für die vorhandene Lüftungsanlage passend ausgewählt. <input type="checkbox"/> Die Installation der HygroBox und des evtl. vorhandenen Wasserkreislaufs ist nach Helios Montage- und Betriebsvorschriften fertiggestellt. <input type="checkbox"/> Die Transportsicherung in der HygroBox wurde entfernt. <input type="checkbox"/> Die Installation der Verrohrung und Mindestabstände sind nach Helios Montage- und Betriebsvorschriften und beschriebenen Angaben fertiggestellt und der Schalldämpfer erst nach der HygroBox montiert. <input type="checkbox"/> Bei Ausführung mit WW-Heizregister muss sichergestellt werden, dass das Heizregister dauerhaft mit ausreichend Druck und im Frostfall mit der ausreichenden VL-Temperatur angefahren wird. <input type="checkbox"/> Alle elektrischen Bauteile sind betriebsbereit angeschlossen und abgesichert sowie auf die generelle Funktionstüchtigkeit geprüft. <input type="checkbox"/> Der Endkunde oder Installateur muss kostenneutral zur Übergabe, Einweisung und Gegenzeichnung des Arbeitsberichts anwesend sein. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einstellung der vorhandenen Wasserhärte in der Steuerung. <input type="checkbox"/> Bei WW-Geräten: Elektrische Prüfung des Mischers und der Umwälzpumpe. <input type="checkbox"/> Einstellen der gewünschten Zulufttemperatur und -feuchte, falls Werkeinstellung nicht gewünscht. <input type="checkbox"/> Erstellen und Ausfüllen des Inbetriebnahme-/Übergabeprotokolls. <input type="checkbox"/> Versand des Inbetriebnahmeprotokolls über das Helios Werk an den Installateur. <p>⚠ Achtung: Mit der durchgeführten Inbetriebnahme des Helios KWL-Gerätes erfolgt keine Überprüfung und Beurteilung der Gesamtanlage. Insbesondere für die ordnungsgemäße Planung und Installation/Ausführung der Gesamtanlage sowie für die Dimensionierung wird keine Haftung übernommen. Mängelbeseitigungen sowie elektrische Messungen erfolgen nicht. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Helios erbringt grundsätzlich keine Bauleistungen!</p>

> Scannen Sie die QR-Codes, um das Auftragsformular und Inbetriebnahmeprotokoll herunterzuladen. <



Kundendienstanforderung



Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL HygroBox

Sie haben sich für eine dezentrale Lüftungslösung mit KWL EC 45 Geräten entschieden und verwenden zusätzlich ein Helios Einrohrlüftungssystem ELS, z.B. als Abluftventilator in Bad oder Küche, wel-

ches Sie über das Erweiterungsmodul in die Steuerung integrieren möchten? Dann ist dieses Paket eine sinnvolle Erweiterung zum Inbetriebnahmepaket Best.-Nr. 28902. Informieren Sie sich jetzt über die

bauseitigen Leistungsvoraussetzungen sowie über die Bestandteile des Erweiterungspakets.

■ Leistungsvoraussetzungen	■ Leistungsumfang
<p>Es gelten alle genannten Leistungsvoraussetzungen des Inbetriebnahmepaketes für Helios KWL Geräte. Insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Inbetriebnahme des Hauptpaketes muss erfolgreich abgeschlossen sein. <input type="checkbox"/> Alle relevanten Bauteile müssen ohne weitere Hilfsmittel frei zugänglich sein. Ggf. erforderliche Hilfsmittel und Gerüste sind bauseitig bereitzustellen. <input type="checkbox"/> Die Installation ist nach Helios Montage- und Betriebsvorschriften fertiggestellt. <input type="checkbox"/> Das EM-Modul ist betriebsbereit am Bedienteil angeschlossen und auf die generelle Funktionstüchtigkeit geprüft. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Konfigurieren eines KWL 45 EM an der Helios KWL Steuerung (sofern uns keine Vorgaben vorliegen, gehen wir von einem Zuluftbetrieb der Zuluftventilatoren aus). <input type="checkbox"/> Überprüfen der Schaltschwelle. <input type="checkbox"/> Ggf. erforderliches Nachjustieren. <input type="checkbox"/> Einweisung in die Funktionsweise. <input type="checkbox"/> Erstellen und Ausfüllen der relevanten Punkte des Inbetriebnahme- / Übergabeprotokolls. <input type="checkbox"/> Versand des Inbetriebnahmeprotokolls über das Helios Werk an den Installateur.

Kundendienst-Anforderungen Inbetriebnahme

Um eine erfolgreiche Inbetriebnahme durchführen zu können, ist vorab das korrekte Beauftragungsformular vollständig ausgefüllt, inkl. Bestätigung der Pflichtfelder und der damit erfolgten Leistungen, über den Großhandel an Helios zu senden.

Dieses finden Sie online unter diesem Link heliosventilatoren.de/kwl-service oder als Kopiervorlage auf den nachfolgenden Seiten.

Wichtige Informationen zu den Serviceleistungen.

**Achtung!!
Vor Bean-
tragung bitte
durchlesen.**

Alle Leistungen, inkl. An- und Abfahrt, werden innerhalb der regulären Arbeitszeit (Montag bis Freitag 7 – 17 Uhr) in Deutschland erbracht. In den angegebenen Pauschalpreisen ist eine einmalige An- und Abreise bis zu einer Entfernung von 50 km kalkuliert. Ab einer Anfahrt von 51 km erhöht sich die Pauschale einmalig um 70 EUR, **unabhängig davon, wie weit die Anfahrt ist.** Inselzufahrten, Maut und ähnliche außerordentliche Kosten werden separat berechnet.

Arbeiten, die außerhalb des beschriebenen Leistungsumfangs liegen – insbesondere Installationsarbeiten, Mängelbehebungen und Anlagenbeurteilungen der bauseitigen Installation – sind nicht Vertragsbestandteil.

Wartezeiten und außerhalb des Leistungsumfangs liegende, aber durchführbare Störungsbeseitigungen, bedürfen bis zu einem Zeitumfang von 1 Std. keiner gesonderten Beauftragung und werden separat, je nach Aufwand, berechnet.

Ist ein Abbruch der Inbetriebnahme aufgrund einer nicht von Helios zu vertretenden Ursache (z.B. mangelnder Baufortschritt, falsche Installation, zu hoher Anlagendruck, nicht erbrachte Vorleistungen) notwendig, wird der Abbruch nach Aufwand bis max. in der Höhe der Inbetriebnahmepauschale berechnet.

Die erneute Inbetriebnahme kann erst beauftragt werden, wenn der Nachweis der erledigten Mängelbehebungen erbracht ist und wird regulär berechnet.

Die Beauftragung der Serviceleistung muss schriftlich über das Kundendienst-anforderungsformular „Serviceleistungen KWL“ erfolgen (abrufbar unter: heliosventilatoren.de/kwl-service). Bitte beachten Sie, dass wir für einen Termin mindestens 10 Arbeitstage Vorlauf (nach Erhalt aller erforderlichen Dokumente und vollständiger Beauftragung) benötigen. Die Koordination für den genauen Inbetriebnahmetermin erfolgt durch unseren Servicepartner.

Die rechtzeitige Beauftragung und die Erfüllung, der im KWL Servicekatalog als bauseitige Leistungsvoraussetzungen benannten Punkte sind Grundlage, dass Helios die Inbetriebnahme erfolgreich durchführen kann. Saisonbedingt können bei der Inbetriebnahme (und ggf. Einregulierung) eventuell nicht alle Einstellungen optimal vorgenommen werden. Dies stellt keinen Mangel an unserer Leistung dar. Es wird empfohlen, diese Einstellungen bei passenden Rahmenbedingungen durch den Fachhandwerker prüfen zu lassen. Wird die Überprüfung durch Helios vorgenommen, werden diese Leistungen nach Aufwand zum regulären Stundensatz durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass wir nur für Helios Geräte Serviceleistungen anbieten können und keine Aussagen zu der geplanten und verbauten Gesamtanlage treffen können. Diese ist jedoch u.a. maßgeblich für den Anlagendruck (Widerstand) und damit z.B. für die Lautstärke unserer Geräte, oder einen eventuellen Kondensatanfall verantwortlich.

Genauere Informationen zu den Geräten finden Sie in den jeweiligen Montage- und Betriebsvorschriften.

Helios erbringt generell keine Bauleistungen und schließt keine Fremdkomponenten an!

Mit der Auftragserteilung zur Inbetriebnahme eines Helios Lüftungsgerätes wird bestätigt, dass die Leistungsvoraussetzungen und Bedingungen laut KWL Servicekatalog erbracht sind und die AGBs des Werkskundendienstes akzeptiert werden.

Alle Preise netto zzgl. MwSt.


Für eine besonders schnelle und einfache Dokumentation stehen Ihnen unsere Anforderungsformulare und Inbetriebnahmeprotokolle zur Verfügung. Nutzen Sie den unten stehenden QR-Code oder folgenden Link: heliosventilatoren.de/kwl-service und profitieren Sie von einer garantiert einwandfreien Serviceleistung, die individuell auf Ihre Anforderungen abgestimmt wird!



Inbetriebnahme- und Einregulierungsprotokoll für KWL 170-600 easyControls 3.0


Seite 1 von 3
Ticket-Nr.: _____

Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL-HB 250 / 500




Seite 1 von 5
Ticket-Nr.: _____

Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL MZB




Seite 1 von 5
Ticket-Nr.: _____

Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL 600 – 2600 Ab 2018
und KWL® Yoga



Seite 1 von 6
Ticket-Nr.: _____

**Inbetriebnahme- und
Einregulierungsprotokoll**
für KWL 170 – 600



Allgemeine Informationen

Gerätetyp _____	Produktionscode _____
Artikel-Nr. _____	Seriennummer _____

Die Vor-Ort Überprüfung des Gerätetyps und der Artikel-Nr. mit Version ist zwingend notwendig!

Installateur Firma _____ Ansprechp. _____ Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____ Telefon/Handy _____ E-Mail _____	Name _____ Ansprechp. _____ Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____ Telefon/Handy _____ E-Mail _____	Installationsort/Endkunde _____ _____ _____ _____ _____ _____
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Installateur bei IBNER anwesend? ☐ Ja ☐ Nein

Gewünschte Tätigkeit + Ergebnis

<input type="checkbox"/> Einweisung <input type="checkbox"/> Ausgeführt ohne Mängel abgeschlossen <input type="checkbox"/> mit Einschränkung (siehe unten)	<input type="checkbox"/> Inbetriebnahme <input type="checkbox"/> Ausgeführt ohne Mängel abgeschlossen <input type="checkbox"/> mit Einschränkung (siehe unten)	<input type="checkbox"/> Einregulierung (optional, nach Freigabe durch Helios) <input type="checkbox"/> Ausgeführt ohne Mängel abgeschlossen <input type="checkbox"/> mit Einschränkung (siehe unten)
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tellerventile ☐ St.

Bemerkungen/
Mängel _____


Anlage übergeben! (Bedienung erklärt, Lüftungsanlage nicht abschalten, Filter gezeigt, Austausch erklärt, ...) ☐ Ja

Mit ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die oben genannten Daten korrekt sind und die Protokolle zur Kenntnis genommen und anerkannt wurden.

Helios Servicepartner	Installateur/Eigentümer/Betreiber
Name _____	Name _____
Datum _____	Datum _____
Ort _____	Ort _____
Unterschrift _____	Unterschrift _____


Seite 1 von 3
Ticket-Nr.: _____

Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL MZB




Seite 1 von 5
Ticket-Nr.: _____

Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL 600 – 2600 Ab 2018
und KWL® Yoga



Seite 1 von 6
Ticket-Nr.: _____

**Inbetriebnahme- und
Einregulierungsprotokoll**
für KWL 170 – 600



Allgemeine Informationen

Gerätetyp _____	Produktionscode _____
Artikel-Nr. _____	Seriennummer _____

Die Vor-Ort Überprüfung des Gerätetyps und der Artikel-Nr. mit Version ist zwingend notwendig!

Installateur Firma _____ Ansprechp. _____ Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____ Telefon/Handy _____ E-Mail _____	Name _____ Ansprechp. _____ Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____ Telefon/Handy _____ E-Mail _____	Installationsort/Endkunde _____ _____ _____ _____ _____ _____
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Installateur bei IBNER anwesend? ☐ Ja ☐ Nein

Gewünschte Tätigkeit + Ergebnis

<input type="checkbox"/> Einweisung <input type="checkbox"/> Ausgeführt ohne Mängel abgeschlossen <input type="checkbox"/> mit Einschränkung (siehe unten)	<input type="checkbox"/> Inbetriebnahme <input type="checkbox"/> Ausgeführt ohne Mängel abgeschlossen <input type="checkbox"/> mit Einschränkung (siehe unten)	<input type="checkbox"/> Einregulierung (optional, nach Freigabe durch Helios) <input type="checkbox"/> Ausgeführt ohne Mängel abgeschlossen <input type="checkbox"/> mit Einschränkung (siehe unten)
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tellerventile ☐ St.

Bemerkungen/
Mängel _____


Anlage übergeben! (Bedienung erklärt, Lüftungsanlage nicht abschalten, Filter gezeigt, Austausch erklärt, ...) ☐ Ja

Mit ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die oben genannten Daten korrekt sind und die Protokolle zur Kenntnis genommen und anerkannt wurden.

Helios Servicepartner	Installateur/Eigentümer/Betreiber
Name _____	Name _____
Datum _____	Datum _____
Ort _____	Ort _____
Unterschrift _____	Unterschrift _____


Seite 1 von 3
Ticket-Nr.: _____

Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL MZB




Seite 1 von 5
Ticket-Nr.: _____

Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL 600 – 2600 Ab 2018
und KWL® Yoga



Seite 1 von 6
Ticket-Nr.: _____

**Inbetriebnahme- und
Einregulierungsprotokoll**
für KWL 170 – 600



Allgemeine Informationen

Gerätetyp _____	Produktionscode _____
Artikel-Nr. _____	Seriennummer _____

Die Vor-Ort Überprüfung des Gerätetyps und der Artikel-Nr. mit Version ist zwingend notwendig!

Installateur Firma _____ Ansprechp. _____ Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____ Telefon/Handy _____ E-Mail _____	Name _____ Ansprechp. _____ Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____ Telefon/Handy _____ E-Mail _____	Installationsort/Endkunde _____ _____ _____ _____ _____ _____
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Installateur bei IBNER anwesend? ☐ Ja ☐ Nein

Gewünschte Tätigkeit + Ergebnis

<input type="checkbox"/> Einweisung <input type="checkbox"/> Ausgeführt ohne Mängel abgeschlossen <input type="checkbox"/> mit Einschränkung (siehe unten)	<input type="checkbox"/> Inbetriebnahme <input type="checkbox"/> Ausgeführt ohne Mängel abgeschlossen <input type="checkbox"/> mit Einschränkung (siehe unten)	<input type="checkbox"/> Einregulierung (optional, nach Freigabe durch Helios) <input type="checkbox"/> Ausgeführt ohne Mängel abgeschlossen <input type="checkbox"/> mit Einschränkung (siehe unten)
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tellerventile ☐ St.

Bemerkungen/
Mängel _____


Anlage übergeben! (Bedienung erklärt, Lüftungsanlage nicht abschalten, Filter gezeigt, Austausch erklärt, ...) ☐ Ja

Mit ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die oben genannten Daten korrekt sind und die Protokolle zur Kenntnis genommen und anerkannt wurden.

Helios Servicepartner	Installateur/Eigentümer/Betreiber
Name _____	Name _____
Datum _____	Datum _____
Ort _____	Ort _____
Unterschrift _____	Unterschrift _____

Seite 1 von 3
Ticket-Nr.: _____

Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL MZB



Seite 1 von 5
Ticket-Nr.: _____

Inbetriebnahmeprotokoll
für KWL 600



Inbetriebnahme- und Einregulierungsprotokoll für KWL EC 170-600



Inbetriebnahmeprotokoll für KWL 600-2600/YOGA



Inbetriebnahmeprotokoll für KWL MultiZoneBox



Inbetriebnahmeprotokoll für KWL HygroBox

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Serviceleistungen der Helios Ventilatoren GmbH + Co KG.

1. Geltungsbereich

1.1 Für alle Serviceleistungen der Helios Ventilatoren GmbH + Co KG (nachfolgend „wir“) gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Serviceleistungen. Sie gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend: „Auftraggeber“).

1.2 Den Vertragsbedingungen des Auftraggebers wird hiermit widersprochen. Vertragsbedingungen des Auftraggebers werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn wir diesen nicht noch einmal ausdrücklich widersprechen.

1.3 Wir behalten uns vor, Anfragen für Serviceleistungen insbesondere dann abzulehnen, wenn die Anfragen nicht zuerst an den Verkäufer der jeweiligen Produkte gerichtet wurden und/oder wenn der Kunde entgegen unserer Forderung nicht bereit ist, uns die Produkte an Stelle eines Vor-Ort-Einsatzes zuzusenden.

2. Leistungen / Leistungsprüfung, Abnahme

2.1 Unsere Serviceleistungen umfassen insbesondere die Unterstützung bei Inbetriebnahmen, die Störungsbehebung und die Instandsetzung (einschl. Einbau von Ersatz-, Verschleiß- und sonstigen im Zusammenhang mit der Ausführung der Servicearbeiten von uns verbauten Teilen). Sie beziehen sich ausschließlich auf die von uns hergestellten und gelieferten Produkte. Bauseits erstellte Anlagen oder Anlagenteile sind nicht Gegenstand unserer Serviceleistung; Helios erbringt grundsätzlich keine Bauleistungen.

2.2 Es erfolgt darüber hinaus keine Überprüfung/Begutachtung der Gesamtanlage, der bauseits erstellten Anlage sowie sonstiger Anlagenteile, soweit dies nicht ausdrücklich schriftlich anderweitig mit uns vereinbart wurde.

2.3 Alle im Rahmen der Serviceleistung ausgetauschten Teile gehen in unser Eigentum über. Von uns verbaute Ersatzteile bleiben bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher uns zustehender Forderungen aus der gesamten Geschäftsverbindung mit dem Besteller in unserem Eigentum.

2.4 Serviceleistungen bedürfen unserer schriftlichen Auftragsbestätigung. Diese ist für die Konditionen und den Umfang der Serviceleistung allein maßgebend. Wir sind berechtigt, die Serviceleistung durch externe Servicepartner durchführen zu lassen.

2.5 Die von uns angegebenen Servicetermine sind unverbindlich, es sei denn, wir haben ausdrücklich mit dem Auftraggeber verbindliche Termine vereinbart.

2.6 Der Kunde wird uns bei der Abklärung aller technischen Fragen unterstützen und alle geforderten Unterlagen und Nachweise übermitteln.

Die Angabe von Terminen basiert auf der Annahme, dass der Kunde seinen entsprechenden Pflichten nachgekommen ist, andernfalls können wir die Termine nach billigem Ermessen verschieben oder bei Nichterfüllung der Mitwirkungspflichten des Kunden trotz vorheriger Abmahnung und Fristsetzung den Serviceauftrag kündigen.

2.7 Geraten wir mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird uns eine Lieferung oder Leistung, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, so ist unsere Haftung auf Schadensersatz, nach Maßgabe der Ziff. 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Serviceleistungen, beschränkt.

2.8 Der Auftraggeber hat die Leistungen nach Fertigstellung unverzüglich zu prüfen und abzunehmen.

Unwesentliche Mängel sind zu dokumentieren und berechtigen den Auftraggeber nicht zur Verweigerung der Abnahme. Verzögert sich die Abnahme ohne unser Verschulden, gilt sie eine Woche nach Anzeige der Abnahmebereitschaft als erteilt.

2.9 Festgestellte Mängel hat der Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu rügen. Er wird uns die Gelegenheit geben, den Mangel durch Nacherfüllung zu beheben.

Erfolgt dies nicht oder werden Reparaturen und/oder Änderungen durch den Auftraggeber oder Dritte, ohne unsere vorherige Zustimmung vorgenommen, sind wir von der Mängelhaftung befreit.

2.10 Sollte ein Kunde an Serviceeinsätzen von uns teilnehmen, hat er keinerlei Vergütungsansprüche gegen uns.

3. Vergütung, Zahlungsbedingungen

3.1 Die Preise sind EURO-Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit diese anfällt.

3.2 Die Vergütung der Serviceleistungen erfolgt nach Aufwand (den geleisteten Arbeitsstunden) oder vorab vereinbarter Pauschalen und den anfallenden Materialkosten auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung jeweils gültigen Preise für Kundendienstleistungen, Material und Produkte. Reisezeit wird wie Arbeitszeit berechnet, zzgl. der jeweils vereinbarten Kilometerpauschale. Als Reisezeit gilt die Zeit vom Verlassen unseres Betriebes bzw. im Fall von Ziff. 2.3 Satz 2, des Betriebes des externen Servicepartners, bis zum Erreichen der Einsatzstelle und umgekehrt.

3.3 Nicht ausdrücklich in der Auftragsbestätigung genannte Leistungen, die nachträglich auf Wunsch des Auftraggebers ausgeführt werden oder die zusätzlich zur Durchführung des Auftrags notwendig sind, werden nach Maßgabe von Ziff. 3.2 in Rechnung gestellt.

3.4 Rechnungsbeträge sind, sofern sich aus der Auftragsbestätigung oder Rechnung

nichts anderes ergibt, innerhalb von 10 Tagen ohne Abzug nach Rechnungsstellung zu leisten. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Eingang bei uns. Etwaige im Rahmen der Zahlung anfallende Bankspesen sind nicht im Rechnungsbetrag enthalten; diese hat der Besteller gesondert zu tragen.

3.5 Schecks und Wechsel werden nur zahlungshalber angenommen. Die Annahme von Wechseln bedarf einer besonderen schriftlichen Vereinbarung.

Der Besteller trägt die Kosten der Diskontierung und der Einziehung. Wir übernehmen keine Haftung für die nicht rechtzeitige Vorlegung und Protesterhebung.

3.6 Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, so sind die noch ausstehenden Beträge mit 5 % p.a. zu verzinsen; die Geltendmachung höherer Zinsen auf Grund gesetzlicher Vorschriften und weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt. Wir sind unabhängig von sonstigen Ersatzansprüchen berechtigt, bei Zahlungsrückständen, die wir nicht zu vertreten haben, bis zur Bewirkung der rückständigen Zahlungen eigene vertragliche Verpflichtungen aufzuschieben.

3.7 Der Auftraggeber kann nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen oder daran ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind oder mit unseren Forderungen im Gegenseitigkeitsverhältnis stehen.

3.8 Wenn der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, insbesondere ein Scheck oder Wechsel nicht eingelöst wird oder seine Zahlungen einstellt oder eine wesentliche Verschlechterung seiner Vermögensverhältnisse eintritt, werden alle unsere Forderungen, auch soweit wir dafür Wechsel entgegengenommen haben, zahlungsfällig. Wir sind außerdem berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu fordern und soweit Zahlung oder Sicherheitsleistung nicht erfolgt, von allen laufenden Verträgen zurückzutreten. Unberührt davon bleibt das Recht auf die Unsicherheitseinrede für den Fall, dass nach Vertragsschluss erkennbar wird, dass durch die mangelnde Leistungsfähigkeit des Bestellers unser Gegenleistungsanspruch gefährdet wird sowie das Recht, Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Schadenersatzansprüche des Bestellers, auch für Folgeschäden, sind nach Maßgabe von Ziff. 6 beschränkt.

4. Mitwirkung des Auftraggebers

4.1 Der Auftraggeber stellt uns die Adressdaten zum Standort der Anlage einschließlich der Kontaktdaten einer Person (Adresse und Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse) vor Ort vollständig zur Verfügung. Diese Person ist während des Termins für uns erreichbar und vollumfänglich informiert.

4.2 Serviceleistungen sind ausschließlich schriftlich, im Regelfall über die von uns zur Verfügung gestellten Formulare, zu beauftragen.

4.3 Der Auftraggeber stellt sicher, dass die Serviceleistungen ungehindert zum vereinbarten Termin durchgeführt werden können und uns die zur Durchführung des Auftrags erforderlichen Informationen im Vorfeld rechtzeitig mitgeteilt werden. Hierzu zählen neben den Adress- und Kontaktdaten gem. Ziff. 4.1 auch die detaillierten Anlagendaten wie z.B. Bezugsrechnung, Gerätetyp (Typenschild), Seriennummer, das Alter des Gerätes sowie das Regelungszubehör.

4.4 Wir sind nicht verpflichtet, die überlassenen Dokumente und Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

4.5 Der Auftraggeber ist für die Sicherstellung der Voraussetzungen zur ungehinderten Durchführung der Serviceleistung am vereinbarten Termin verantwortlich.

Dazu zählen insbesondere die Beleuchtung, Energieversorgung und die freie Zugänglichkeit zu den erforderlichen Komponenten, falls erforderlich auch durch die Bereitstellung von Leitern und Gerüsten, sodass der Einsatz unter Einhaltung der anwendbaren Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden kann und leicht zugänglich ist.

4.6 Können die Serviceleistungen aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des Auftraggebers liegen und von ihm (oder seinen Erfüllungsgehilfen) zu vertreten sind, zum vereinbarten Termin nicht oder nicht vollständig erbracht werden, sind wir berechtigt, Schadensersatz zu verlangen.

Verzögerungen und zusätzliche Aufwände, die durch den Auftraggeber verursacht werden, (insb. aufgrund von Leistungsänderungen oder schuldhafter Terminversäumnis des Auftraggebers) gehen zu Lasten des Auftraggebers.

4.7 Können wir die Arbeiten auch nach Ablauf einer von uns gesetzten Nachfrist mangels Erfüllung der vereinbarten Mitwirkungspflichten des Kunden nicht erbringen, sind wir berechtigt von dem Servicevertrag zurückzutreten. Weitere Rechte behalten wir uns vor.

4.8 Neben diesen AGB gelten für Serviceleistungen an den Produktreihen KWL®, AIR1 und TGA auch die jeweiligen Bestimmungen des entsprechenden Servicekataloges, den wir auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen und der auch im Internet erhältlich ist.

5. Gewährleistung

5.1 Erweist sich eine von uns erbrachte Leistung als mangelhaft, so sind wir verpflichtet, die Mängel nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels oder Ersatzlieferung zu beheben.

5.2 Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Besteller die fällige Vergütung zahlt. Der Auftraggeber ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil der Vergütung zurückzubehalten.

5.3 Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl,

kann der Auftraggeber die Vergütung herabsetzen (mindern) oder vom Vertrag zurücktreten.

Ein Rücktrittsrecht besteht jedoch nicht bei einem unerheblichen Mangel. Daneben kann der Besteller Schadensersatz nach Maßgabe von Ziff. 6 verlangen.

Weitergehende Mängelansprüche sind ausgeschlossen.

5.4 Die Verjährung wird durch die Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht verlängert.

6. Haftung

6.1 Für eine von uns zu vertretende Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. Vertragspflichten, deren Erfüllung dem Vertrag das Gepräge geben und die seine ordnungsgemäße Durchführung überhaupt erst ermöglichen, haften wir nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

Für alle übrigen Pflichtverletzungen haften wir nur, wenn ein Schaden durch einen unserer gesetzlichen Vertreter, einen Angestellten oder durch einen sonstigen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist.

6.2 Soweit uns kein vorsätzliches Verhalten zur Last fällt, haften wir nur für den typischerweise eintretenden vorhersehbaren Schaden.

6.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt; dies gilt auch für die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei Übernahme einer Garantie haften wir nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

6.4 Soweit vorstehend nichts Abweichendes geregelt ist, sind Schadensersatzansprüche gegen uns aus Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

6.5 Soweit unsere Haftung ausgeschlossen und beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

6.6 Schadensersatzansprüche nach den vorstehenden Ziff. 6.2 bis 6.4 verjähren innerhalb der gesetzlichen Fristen.

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt – außer bei Arglist und vorbehaltlich Ziff. 6.7 – 12 Monate und beginnt ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab Abnahme. Im Falle der Nachbesserung beginnt hinsichtlich der nachgebesserten Teile die Verjährungsfrist von 12 Monaten ab Übergabe der nachgebesserten Sache, sofern wir zur Nachbesserung verpflichtet waren.

6.7 Ein Schadensersatzanspruch wegen Verletzung der Pflicht zur Nacherfüllung besteht nur, sofern während der 12-monatigen Verjährungsfrist gem. Ziff. 6.6 sowohl der Auftraggeber die Nacherfüllung verlangt, als auch wir unsere Nacherfüllungspflicht verletzt haben.

7. Allgemeine Bestimmungen

7.1 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und uns gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

7.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht. Wir sind darüber hinaus berechtigt, nach unserer Wahl eigene Ansprüche auch am Gerichtsstand des Auftraggebers geltend zu machen.

7.3 Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Notizen

Handelsvertretungen Elektro.

①

Gebtec GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 28
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 0 41 93 / 8 80 19 30
Fax 0 41 93 / 8 80 19 40
gebtec@heliosventilatoren.de

②

Mike Klaiber GmbH

Carl-Benz-Straße 11
28816 Stuhr
Tel. 04 21 / 8 78 69 91
Fax 04 21 / 8 98 37 54
klaiber@heliosventilatoren.de

③

Detlef Sikora GmbH

Lägenfeldstraße 7
30952 Ronnenberg OT Empelde
Tel. 05 11 / 4 38 04 - 0
Fax 05 11 / 4 38 04 - 48
sikora@heliosventilatoren.de

④

beel & dolle Inhaber: Steffen Dolle e.K.

Bunsenstraße 10
42551 Velbert
Tel. 0 20 51 / 9 17 99 - 60
Fax 0 20 51 / 9 17 99 - 70
beel-dolle@heliosventilatoren.de

⑤

Detlef Sikora GmbH

Gewerbegebiet Süd 2
39443 Staßfurt
Tel. 03 92 66 / 9 31 - 0
Fax 03 92 66 / 9 31 - 15
sikora-ost@heliosventilatoren.de

⑥

Industrievertretung R. Krause GmbH

Schneeberger Straße 17
12627 Berlin
Tel. 030 / 5 62 30 34
krause@heliosventilatoren.de

⑦

Brüning + Kahlen Industrievertretung GmbH

Methweg 12
50823 Köln
Tel. 02 21 / 22 28 81 - 0
Fax 02 21 / 22 28 81 - 50
bruening-kahlen@heliosventilatoren.de

⑧

Schaum Industrie- vertretungen GmbH

Gewerbegebiet Hochelheim
Rheinstraße 8
35625 Hüttenberg
Tel. 0 64 03 / 91 19 - 0
Fax 0 64 03 / 91 19 - 20
schaum@heliosventilatoren.de

⑨

Bolk & Schulte GmbH

Bolk & Schulte GmbH
OT Thörey, Thöreyer Straße 1
99334 Amt Wachsenburg
Tel. 03 62 02 / 77 25 - 0
Fax 03 62 02 / 77 25 - 25
bolkundschulte@heliosventilatoren.de

⑩

Alfons Schmidt GmbH

In Bommersfeld 5, 66822 Lebach
Tel. 0 68 81 / 9 35 60
Fax 0 68 81 / 40 51
schmidt-lebach@heliosventilatoren.de

⑪

Ralph Knobloch Industrievertretung

Soldnerstraße 4, 68219 Mannheim
Tel. 06 21 / 84 25 67 - 0
Fax 06 21 / 84 25 67 - 11
knobloch@heliosventilatoren.de

⑫

Jacob Haag Nachf. oHG

Am Farmbach 5, 90556 Cadolzburg
Tel. 0 91 03 / 7 13 70 - 0
Fax 0 91 03 / 9 16
haag@heliosventilatoren.de

⑬

Ing.-Büro Schad GmbH

Heinkelstraße 29
73230 Kirchheim / Teck
Tel. 0 70 21 / 9 50 95 - 0
Fax 0 70 21 / 9 50 95 - 40
schad@heliosventilatoren.de

⑭

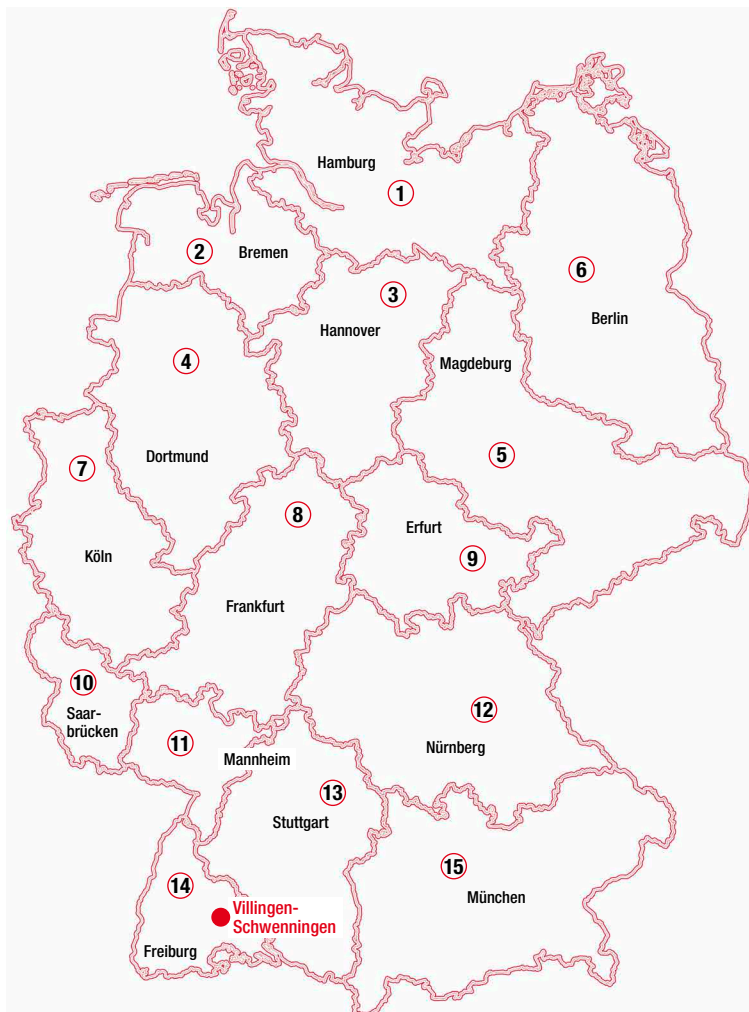
Hipp-Industrie- vertretungs-GmbH

Am Galgenacker 11
79232 March-Buchheim
Tel. 07 61 / 40 24 25
Fax 07 61 / 40 83 51
hipp@heliosventilatoren.de

⑮

Alfons Brummer & Co. GmbH

Felix-Wankel-Str. 4, 82152 Krailing
Tel. 0 89 / 89 99 68 - 0
Fax 0 89 / 89 99 68 - 23
brummer@heliosventilatoren.de



Helios Werkskontakt.

■ Auftragsbearbeitung

Tel. +49 77 20 / 606 - 122
Fax +49 77 20 / 606 - 236

■ Elektrotechnischer Support / Kundendienst / Ersatzteile

Tel. +49 77 20 / 606 - 222
Fax +49 77 20 / 606 - 217

■ Lufttechnischer Support / Leistungsverzeichnisse

Tel. +49 77 20 / 606 - 266
Fax +49 77 20 / 606 - 220

■ KWL®- / AIR1-Team

Tel. +49 77 20 / 606 - 251
Fax +49 77 20 / 606 - 399
kwl@heliosventilatoren.de

■ TGA-Team

Tel. +49 77 20 / 606 - 270
Fax +49 77 20 / 606 - 200
tga@heliosventilatoren.de

■ Export

Fax +49 77 20 / 606 - 257
export@heliosventilatoren.de

Helios Ventilatoren GmbH + Co KG

Lupfenstraße 8
78056 Villingen-Schwenningen
Germany

Tel. +49 77 20 / 606 - 0
Fax +49 77 20 / 606 - 166

www.heliosventilatoren.de
info@heliosventilatoren.de

Vertriebsregionen Sanitär, Heizung, Klima, Lüftung.

REGION WEST

Helios Regionalbüro WEST

Steinkaul 10, 40589 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 41 66 35 70
Fax 02 11 / 41 66 35 72
buerowest@heliosventilatoren.de

Regionalvertriebsleiter West

Uwe Werhand
u.werhand@heliosventilatoren.de

1 Außendienst

Jörg Kreilinger
Mobil 0172 / 83 63 780
j.kreilinger@heliosventilatoren.de

2 Außendienst

Kevin Hardt
Mobil 0174 / 32 34 100
k.hardt@heliosventilatoren.de

3 Außendienst

Jürgen Maskus
Mobil 0172 / 20 95 269
j.maskus@heliosventilatoren.de

4 Handelsvertretung

Alfons Schmidt GmbH
In Bommersfeld 5
66822 Lebach
Tel. 0 68 81 / 9 35 60
Fax 0 68 81 / 40 51
schmidt-lebach@heliosventilatoren.de

REGION MITTE

Helios Regionalbüro MITTE

Tel. 0 77 20 / 606 - 633
Fax 0 77 20 / 606 - 86 33
bueromitte@heliosventilatoren.de

Regionalvertriebsleiter Mitte

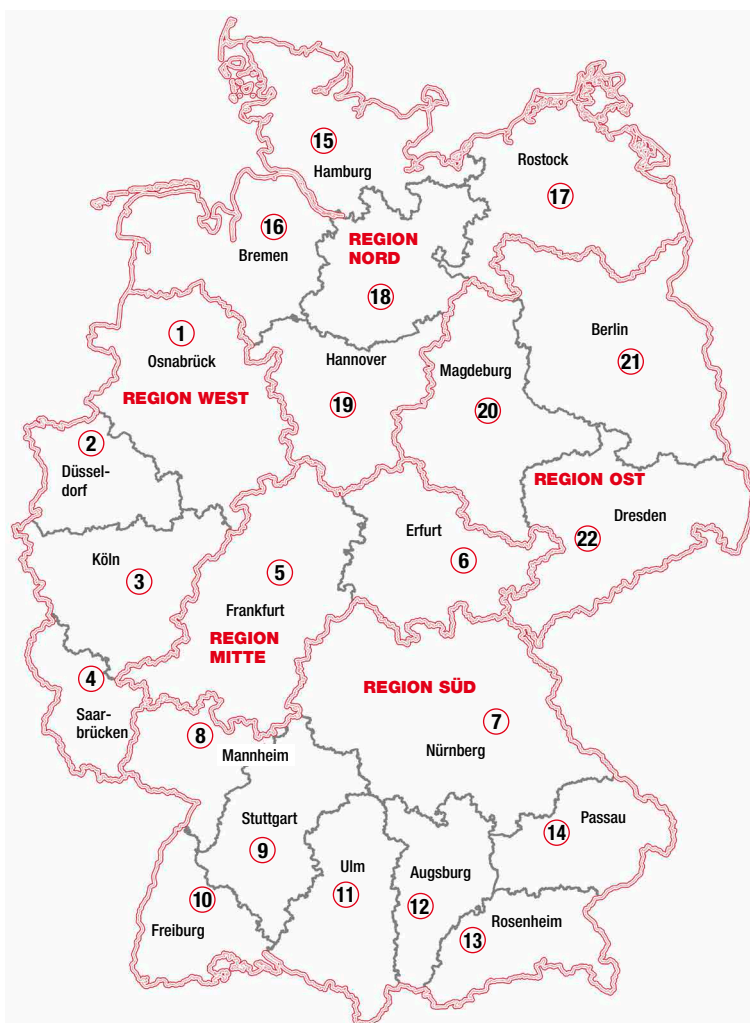
Steffen Rahner
s.rahner@heliosventilatoren.de

5 Handelsvertretung

Schaum Industrievertretungen
GmbH
Rheinstraße 8
35625 Hüttenberg
Tel. 0 64 03 / 91 19 - 0
Fax 0 64 03 / 91 19 - 20
schaum@heliosventilatoren.de

6 Handelsvertretung

Bolk & Schuster GmbH
OT Thörey, Thöreyer Straße 1
99334 Amt Wachsenburg
Tel. 03 62 02 / 77 25 - 0
Fax 03 62 02 / 77 25 - 25
bolkundschulter@heliosventilatoren.de



REGION NORD

Helios Regionalbüro NORD

Willinghusener Weg 2a
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 / 2 32 05 36 10
Fax 0 40 / 2 32 05 36 15
bueronord@heliosventilatoren.de

Regionalvertriebsleiter Nord

Thomas Sperling
t.sperling@heliosventilatoren.de

15 Außendienst

Jan von Bergen
Mobil 0172 / 41 11 213
j.vonbergen@heliosventilatoren.de

16 Außendienst

Volker Schill
Mobil 0163 / 78 54 901
v.schill@heliosventilatoren.de

17 Außendienst

Heiko Flentje
Mobil 0173 / 60 60 052
h.flentje@heliosventilatoren.de

18 Außendienst

Tim Düße
Mobil 0172 / 20 95 207
t.duesse@heliosventilatoren.de

19 Außendienst

Jens Bohsek
Mobil 0172 / 51 06 734
j.bohsek@heliosventilatoren.de

REGION OST

Helios Regionalbüro OST

Handwerkerstr. 14,
15366 Hoppegarten
Tel. 0 33 42 / 25 19 56 0
Fax 0 33 42 / 25 19 56 5
buerooost@heliosventilatoren.de

Regionalvertriebsleiter Ost

André Jedzik
a.jedzik@heliosventilatoren.de

20 Handelsvertretung

Detlef Sikora GmbH
Gewerbegebiet Süd 2
39443 Staßfurt
Tel. 03 92 66 / 9 31 - 0
Fax 03 92 66 / 25 19 56 5
sikora-ost@heliosventilatoren.de

21 Außendienst

Matthias Przywara
Mobil 0173 / 60 57 714
m.przywara@heliosventilatoren.de

22 Außendienst

Holger Macht
Mobil 0178 / 65 53 020
h.macht@heliosventilatoren.de

REGION SÜD

Helios Regionalbüro SÜD

Ringstraße 6, 82223 Eichenau
Tel. 0 81 41 / 3 08 89 60
Fax 0 81 41 / 3 08 89 65
buerosued@heliosventilatoren.de

Regionalvertriebsleiter Süd

Robert Nirwing
r.nirwing@heliosventilatoren.de

7 Handelsvertretung

Jacob Haag Nachf. oHG
Am Farmbach 5, 90556 Cadolzburg
Tel. 0 91 03 / 7 13 70 - 0
Fax 0 91 03 / 9 16
haag@heliosventilatoren.de

8 Handelsvertretung

Ralph Knobloch Industrievertretung
Soldnerstraße 4, 68219 Mannheim
Tel. 06 21 / 84 25 67 - 0
Fax 06 21 / 84 25 67 - 11
knobloch@heliosventilatoren.de

9 Außendienst

Alfred Heidemann
Mobil 0171 / 76 29 378
a.heidemann@heliosventilatoren.de

10 Außendienst

Christian Podeswa
Mobil 01520 / 15 43 632
c.podeswa@heliosventilatoren.de

11 Außendienst

Hermann Beck
Mobil 0176 / 4 76 18 694
h.beck@heliosventilatoren.de

12 Außendienst

Stefan Geiger
Mobil 0172 / 84 47 375
s.geiger@heliosventilatoren.de

13 Außendienst

Mark Buse
Mobil 0174 / 27 51 311
m.buse@heliosventilatoren.de

14 Außendienst

Max Deufel
Mobil 0173 / 46 91 217
m.deufel@heliosventilatoren.de